

# " DIE LÜCKENKNÜLLERKIDS "

GESCHICHTEN

AUS EVERYWEN

VON

OMAR SHERIFF



**Der Aufstand der Dosen**

**Band 2, Teil I, Kapitel 5**

**WEITER ... DANK KORONATION a**





**Der Aufstand der Dosen  
Vorwärts – Rückwärts**

**Kapitel 5**

***WEITER ... DANK KORONATION a***

## Inhaltsverzeichnis

### **DER AUFSTAND DER DOSEN Band 1**

#### **TEIL I DIE WINDHOSE**

1. Der Aufbruch ( Die Blume des Strär)
2. Die Geschichte des Kapitän
3. Kathy Kas Geschichte
4. Die Geschichte des Pullovers
5. Die Geschichte der Kids
6. Der geheimnisvolle Dosendampfer
7. Das Kind ist fort.

#### **TEIL II DER FLIEGENDE DOSENDAMPFER**

1. Wieder an Land
2. Am Vorabend der ungewöhnlichen Ostersteinspaltung
3. Abends im Hafen
4. Überraschung, Überraschung
5. Blinde Passagiere
6. Die Fachwelt überlegt
7. Der einzelne Indianer

#### **TEIL III DOLORES**

1. Das Treffen am Fischerberg
2. Madame Klamm kommt an
3. Feinde und Vogel-Fau
4. Die Quaderatur der Zylinder
5. Der Lösung ganz nahe
6. Die Krakauer gehn kraxeln
7. Dolores lernt

#### **Epilog**

### **DER AUFSTAND DER DOSEN Band 2**

#### **Teil I VORWÄRTS - RÜCKWÄRTS**

Prolog: der zitternde Tisch

1. Unten durch und oben drüber
2. Ess-Dur: eine runde Sache
3. Mr Musch räumt auf
4. Elektrostatisch-telepathisch
5. ... weiter ... dank Koronation
6. WurmLöcher im Regenbogen + LG Otts verlorenes O
7. Ist der Baum zu schwer?

#### **Teil II TEMPO**

1. Im Schallball
2. halbtrocken in die Zielgerade
3. zweimal ins Schwarze

seit 2008  
Stand 2016

Fortsetzung folgt

**Der Aufstand der Dosen  
Band 2 Teil I**

**Kapitel 5:  
weiter ... dank Koronation**

**Kürzer: Verfrüht hat der Strär auf der Kommando-Brücke des Dosendampfers die Koronation ausgelöst, der Vorgang läuft, ohne dass die Windhose schon zur Stelle ist.**

**Diese Stelle läge außerhalb von Newrywen, sie wäre bereits in Everywen und von Newrywen aus nur durch das O im Wo erreichbar, das sich im Welt-All-Phän-Massiv befinden würde, und die besagte Stelle wäre ein herzförmiger See unterhalb des Wasserfall-Berges, auf den Mr Mush den Anker hinaufträgt, das Boot des Kapitäns hinter sich herziehend.**

**Aber die Windhose ist noch weit davon entfernt, es braucht seine Zeit, bis die Verbindung der Hosenbeine mit den Beinen der Dolores aufgelöst werden kann. In der Folge stellt sich überraschenderweise heraus, dass der IQ der Dolores aufgrund der hohen Telepatisierung der Atmosphäre so zugenommen hat, dass sie von sich aus die Notwendigkeit ihrer Arbeit begreift und eigenständig an die Aufstandsbaustelle zurückkehrt und wieder in die Ziegelproduktion einsteigt, anfängliche Probleme werden gelöst.**

**Doch die Probleme hören nicht auf. Als das BuLoFlu landen möchte, nachdem es Mies den Architekten und neuen Bewunderer der Pfeilbau-Konstruktion des BuLoFlu an Borden genommen hat, wird es entführt. Die Entführerin ist eine riesige Feder, die Dolores bei Turbulenzen während der Arbeit verloren hat.**

**Sie bohrt sich durch das Flugobjekt und bekommt unter dem Einfluss des Logoments die Qualität von zwei Flügeln, mit denen sie die Fluggäste und Schlagzeuger ins Ungewisse davonträgt, das sind Melo und Hier-soll-es-schön-sein, die Linke Hand, Liberty, Mies und zuletzt auch noch Ganz Ohr, der eigentlich in seinem Gitarren-Boot ausschlafen wollte, bevor ihn die Feder davonfegte.**

**Beinahe wäre dasselbe auch mit Dore Mifa und Formu Lar geschehen, dann wäre überhaupt keine leitende Kraft mehr vor Ort gewesen. Jetzt bleibt alles an Dore Mifa hängen. Und nachdem sich Dolores so gut in den Betrieb einfügt, scheint Dore Mifa auch auszureichen.**

**Die Windhose erreicht den Wasserfall-Berg und den dahinterliegenden See pünktlich, die Koronation katapultiert mittels einer Aorta den Dosendampfer aus dem unterseeischen Nevry-Every in den Himmel, wo ihn die Windhose in Empfang nimmt und die Schornsteine in ihre**

**Hosenbeine steckt. Schnell nach Everywen, in den Hafen, die Osterferien gehen zu Ende.**

**Aber Vorsicht! Der Aufstand könnte gefährdet werden, Everywen schläft nicht, der Stadtrat ist unterwegs, gerade stellt er sein Telefonnetz um. Die Testanlage scheint zu funktionieren, sie verbindet die Wellen im Schall mit denen in der Wasser-Leitung, im Flutkanal und im Fluss und schließlich mit dem Ankertau von Duss Lehmgheht Walters Boot wie mit der Schnur von einem Dosentelefon, es scheint zu funktionieren, von besonderer Hilfe sind dabei Händy und Hendy.**

**An Bord des Bootes hört man fast alles mit, so erfährt das Innere Kind, dass es offenbar noch ein anderes Inneres Kind gibt. Was bei all dem gefährlich für die Aufständischen werden könnte, ist der Umstand, dass der Everywener Stadtrat auf der Suche nach neuen Erkenntnissen zur Frage der Dosigkeit von Botschaften – je dosiger, desto desto – in der Dosenfabrik die geheime Werft des Dosendampfers entdeckt, ohne sich damit weiter zu befassen, da vorerst der Donnerklang des Riesen-Blechs die Entdecker so fasziniert, dass sie gar nicht mit Donnern aufhören können.**

**Das Donnern wird ungewollt von Händy und Hendy im neuen Tele-Kommunikations-Gefüge übertragen und erreicht auch den Wasserfall-Berg-See, dem der Wasserfall entspringt. Es handelt sich hierbei auch um einen Vulkan-Krater-See, in dem ein mittelgroßer Krater immer noch aktiv ist, dorthin bringt Mr Mush den Anker, damit er in der Krater-Hitze schmilzt und sich auflöst.**

**Doch das geschieht nicht, die Krater-Kraft und die Energie der Botschaften verbinden sich. Unter dem Einfluss des Ankereisens, das dem Wasser eine höhere Kohäsion verleiht, und der Anker-Form, die den Energieströmen eine Wirbelbewegung gibt, formt der neue Kräfte-Verbund das Krater-Wasser zu einer hohen Säule aus, die einen weiten Ausblick gewährt. Dabei löst sich das Rätsel des Krater-See-Zulaufs.**

**Er ist durch die Aorta gegeben, die maßgeblich den Ablauf der Koronation bestimmt, die Aorta kann aber auch Wasser aus dem herzförmigen See am Fuß des Wasserfall- und Krater-Berges schöpfen und an den oberen See abgeben. Und das tut sie auch gleich, in dem Moment, in dem die Boots-Mannschaft die Übereinstimmung der Flusskarten-Flecken-Herz-Form mit den unter ihnen liegenden Landschafts-Formationen als das wahre Reise-Ziel feststellt, und das ist auch der Moment, in dem die Schallsäule zusammenbricht, doch das Boot stürzt nicht ab.**

**Der bogenförmige Wasser-Schwall aus der Aorta fängt und trägt es wie eine Brücke, ein Geschehen in dessen Folge ein frisch entstandenes Schallloch nicht nass werden will, sich zu einem**

**Schallball schließt, dabei aber auch das Boot einschließt und beides, Form und Inhalt, werden von der aus der Verbindung von Ohr-Orten herleitbaren Schall-Richtung auf den Ozean und dort zum Ohrzean befördert, wo bereits der Dosendampfer auf den nächtlichen Wellen schaukelt**

**Nachdem die Windhose den Schallball aus dem Ohrzean entfernt und den Platz für einen Blitzschlitz freimacht, was eine Art See-Briefkasten für Flaschenpost-Flaschen ist, öffnet sie auch den Schallball. Was für eine Überraschung!**

+ Kurz: Höchste Eile ist geboten, die Koronation des Dosendampfers hat längst begonnen, ein Vorgang, der ohne Unterstützung der Windhose, in einer Katastrophe enden würde, wie es heißt, aber die Windhose kann nicht, klemmt, kann sich nicht von den Keramikstöpseln der Dolores lösen, damit diese in die heranwankenden Dosentürme umsteigen können.

Der Grund scheint ein Beinkrampf zu sein, mit Schmerzen, die die Windhose nicht zugeben kann. Dabei ist die Kommunikation zwischen den verschiedenen Arbeitsgruppen gut, das Buloflu, die Herzen, die Windhose, die Doretürme und die Dore auf der Aufstandsbaustelle im Atoll und ihre Helfer aus Everywen Reli, Lufti und Babsy wissen aufgrund der zunehmenden Telepatisierung der Luft sehr schnell, was Sache ist.

Doch den Beinkrampf entdeckt Hier-soll-es-schön-Sein dank seiner Findigkeit alleine, er weiß auch schon, was zu tun ist, eine Trommel-Massage, die durchzuführen ihm Liberty behilflich ist, indem sie ihn mit ihrer Lasso-Zunge haltend außerhalb der BuLoFlu-Blase zu den Waden der Windhose trägt. Währenddessen erweitert sich auch der elektrostatisch-telepatische Korridor zwischen Dampfer und Dore Mifa, aber auch die Koronation nimmt Gestalt an, sprich der Dosendampfer wird aus diffusem Every-Nevry in ein unterseeisches Röhrensystem befördert und vorangedrückt. Das dauert seine Zeit und jetzt ist auch die Windhose frei.

Allerdings hat der Ruck, mit dem sie sich von den Stöpseln an den Beinen der Dolores trennt, die Stöpsel so hart gegeneinander schlagen lassen, dass sie zerspringen und Dolores frei wäre, wenn sie das in der Plötzlichkeit des Geschehens auch begreifen würde.

Die Dore sind schneller und können die immer noch zur Faust geballten Krallen des widerstandslosen Riesenvogels in den Blechröhren verstauen. Und noch schneller ist die Windhose.

Es bleibt dabei: Dolores leistet keinen Widerstand, im Gegenteil, sie scheint mitzugehen, vielleicht hat die Telepatisierung der Atmosphäre ihre Lernfähigkeit

gesteigert und sie einsehen lassen, dass ihre Macht und Stärke gebraucht wird und dass es sich dabei um eine gute Sache handelt. Ganz ohne Zweifel hat aber auch der Beat von Hier-soll-es-schön-sein und seiner Band eine förderliche Wirkung, und diese Wirkung ist so stark, dass es Dolores zu langsam geht und nicht sie von den Dosenröhren bewegt wird, sondern sie in den Röhren wie in hohen Wasser-Stiefeln durch die Reißverschlussbucht dem Atoll entgegenschreitet. Fürs richtige Gehen sind ist eine Röhre zu ungelentig lang, es wird die eine Röhre halbiert und die freie Hälfte formt sich vor dem Atoll zu einem riesigen Torbogen, das der Rückkehr bzw Heimkehr der Dolores und der Ankunft des BuLoFlu etwas Feierliches gibt.

Dolores wird an ihre Herkunft, das Riesen-Ei erinnert, diese Erinnerung übt einen starken Impuls auf das Vogelgehirn aus, der IQ nimmt rasant zu, Dolores weiß, was zu tun ist, und glücklicherweise kommt auch das Herz mit der Seeflasche an, die schon wieder eine Menge leckerer Algenringe produziert hat. Brösel rieseln durch die Luft ins Hafenbecken. Dolores pflanzt wieder See-Rosen-Kohl, zieht die Blechröhren aus und begibt sich gestärkt zum Press-Regal und nimmt erneut die Quaderatur der Lehm-Zylinder auf, was sich schwierig anlässt, lohne die Keramikstöpsel, die hatten den nötigen Press-Last-Druck hergestellt, mit befreiten Zehen ist das so eine Sache, sie bleiben nicht auf der Druckstelle.

Die Seeflasche ist am Kranhaken aufgehängt.

Bei ihren Bemühungen, das Press-Regal zu bedienen, das heißt, die Seiten zusammenzupressen und die Wölbung in der Mitte unten zu lassen, verliert Dolores eine Feder, die so lebendig ist wie der ganze Vogel und froh ist, ein eigenes Leben beginnen zu können. Kurz darauf hat Dolores ihr Problem gelöst, sie kniet in der Pressbrett-Mitte, dann geht's.

Nicht nur bei Dolores gibt es Hunger und Probleme, auch die Bu-Lo-Flu-Flieger haben Hunger und steuern auf das Berghotel zu. Gerne würden sie etwas essen, aber zuerst müssen sie landen. Aber wo? Mit einer fast ausgewachsenen Kastanie im Inneren des Flugkörpers kann man nicht irgendwo landen, denn es ist anzunehmen, dass der Baum sofort nach dem Erdkontakt wurzeln und für immer dort bleiben will, auch wenn es bessere Stellen geben würde und egal ob es nun anderen passt oder nicht.

Eine Dore-Röhre und die Flugbinsen in den Dübel-Löchern des Bumerangs helfen bei der Landplatzsuche und kommen dabei auf die Idee, dass es in dieser Angelegenheit Experten geben könnte, Experten wie Mies, den Architekten, und den lassen sie auch gleich mit der anderen Dore-Röhre kommen.

Mies ist vom BuLoFlu begeistert, er betritt es durch ein Astloch, das ihm die linke Hand aufhält: Wow! Ein fliegendes Gewächshaus, aus einem Pfeil-Gerüst und einer Logoment-Hülle, in dem Pflanzen pfeilschnell heranwachsen. Mies wünscht sich, dass das BuLoFlu

soll neben dem Berghotel aufgestellt wird, in dem sich auch sein Büro befindet.

Auf dem Weg zum Berghotel aber wird das BuLoFlu von der Feder durchbohrt. Die Feder verbindet sich mit dem BuLoFlu und die Verbindung, in der sich vor allem die Verbindung aus Flugkraft und Logoment entwickelt, fliegt als ein bis dato unbekanntes Flugwesen davon, als BuLoFeFlu, und entführt wichtige Hauptpersonen der Geschichte ins Unbekannte. Dore Mifa muss die Baustellen-Leitung übernehmen.

Ohne Mies ist das fast nicht denkbar, sie alarmiert die Dengel an der Brandungsküste, wo die Dengel die Flaschenpost vom Strand aufsammelt und weitergeben, und ebenso erhalten die vom Kampf um Dolores zurückkehrenden, erschöpften Herzen Nachricht, dass Mies entführt wird und zurückgebracht werden müsste, zumindest müsste ein Dowe an Bord sein um den elektrostatisch-telepathischen Kontakt aufrecht zu erhalten.

Zur Stärkung dieser Kommunikations-Ebene müssen die Dosen-Türme quasi als Sendemasten stehenbleiben, und damit ihre Kräfte ausreichen, legt man im Berghotel zwei zusätzliche Seeflaschen mit den nährwertreichen Algenring-Bröseln an, die im Hafengebäude des Atolls im selben Augenblick unter dem Geknasper von Dolores eine Seerosenkohl-Plantage entstehen lassen.

In einem Zimmer des Berghotels versucht Ganz Ohr auszuschlafen. Aber es ist zu laut, die telepathisierte Atmosphäre macht auch das Ungesagte hörbar. Er verlässt das Hotel, geht an den Strand und beschließt, in seiner Gitarre zu schlafen, die hinter einer Bodenwelle am Meeresarm festgemacht ist. Über eine Leiter gelangt er ins Innere, wo ein Bett steht.

Ganz Ohr schläft endlich tief und fest, als sich das Seil löst und die Gitarre in die Bucht hinausgetrieben wird. Die Strömung bringt ihn zu den Pfahlbauten von Newrywen, zu Dore Mifas Pfahlbau, wo er aussteigt und gerade in dem Augenblick auf Dore Mifa und Formular trifft, als das BoLuFeFlu vorüberfegt, nachdem es einen anderen Augenblick zuvor mit einer gewaltigen Bewegung seine Verfolger ins Nichts zurückgeworfen hatte.

Die Feder fegt nicht nur vorüber, sondern auch die Drei von der Plattform, die gerade noch über die Probleme sprechen, die durch das Verschwinden von Madame Klamm, LG Ott und Mies entstanden sind, jetzt drohen auch sie selber noch zu verschwinden und Newrywen wäre dann völlig führungslos.

Aber ganz so schlimm kommt es nicht, Ganz Ohr gelangt auf dem Federkiel reitend ins Innere des Flugobjektes, wo er ganz herzlich im Kreis derer aufgenommen wird, die keine Ahnung haben, wohin die Reise geht. Ein einzelner Dengel nimmt die Verfolgung auf. Dore-Mifa und Formu Lar finden zur Plattform zurück, der Betrieb auf der Aufstands-Bau-

Stelle läuft rund, Dolores, die reine Naturkraft, geht im Ziegel-Fertigungs-Betrieb vollkommen auf.

Inzwischen rüstet man sich im Dosendampfer für die Koronation, jeder braucht einen Haltegriff, und siehe da, da sind sie ja, die Flapo-Kästen werden fixiert, die Windhose ist im Anflug.

Was ist das bis dahin unbekanntes Ziel?

Zuerst das O im Wo! Da muss man durch.

Es scheint im Welt-All-Phän-Massiv zu liegen, ja, es ist eine Stelle, die wie ein Adlerhorst aussieht, aber vor allem den O-Charakter hat, der auch die Windhose ebenso wie das Gewohnte, in dem alles wohnt, und das Fluggeräusch der Windhose auszeichnet, das ein langgezogenes OOOOOO ist.

Auf diese Weise ist es der Windhose möglich den Felsen zu durchqueren, sozusagen mit dem Kopf durch die Wand zu gehen, und rechtzeitig zur Koronation zu kommen. Wo diese stattfinden soll, kann der Leser der „Lückenknüllerkids“ jetzt auch schon aus seinem Vorwissen erschließen. Es ist der Wasserfall, der Lebensraum von Mr Mush, wo der Kenner jetzt auch das Boot von Duss Lehmgewalt vermuten würde.

Aber es ist nicht zu sehen, Omar Sheriff kann sich nicht mehr erinnern, ob und wie es den Wasserfall hinaufgekommen sein könnte, mit den Augen der Windhose, die die höchste Höhe erreicht hat und überfliegt, wird soviel erkennbar, dass es sich hier um einen Vulkan-See handelt und schließlich finden wir auch das Boot, es ist von einem der vielen Inselchen, die aus dem See aufragen, verdeckt.

Schall- und Schwallwellen, die aus dem Everywener Rathaus auf dem Wasserwellen-Weg ins Freie gelangen, kommen über die Hörschnecken ins Boot, die in einem Nebenraum der Kombüse lagern, und bewegen sich von dort aus über das Tau, das wie ein Dosentelefon funktioniert, auf Mr Mush zu, der den aufgeklauten Anker in einen Vulkan werfen möchte. Das Innere Kind hört über die Hörschnecken von einem anderen Inneren Kind, oder besser gesagt erhält Hinweise, die auf ein solches schließen lassen, das auch der Autor des berühmten Flaschenpost-Briefes sein könnte, mit dem die ganze Geschichte begonnen hat.

Eine andere Nachricht, die nach außen dringt ist folgende: Der Umstand, dass sich ganz offensichtlich ein neues Dosen- und handy- und Wasser- gestütztes Kommunikations-System einführen lässt, das sich auch auf allerlei anderes stützen zu können scheint, wenn es nur genügend Dosigkeit aufweist, beflügelt den OB und inspiriert ihn, in der Dosenfabrik nach so etwas wie dem Stein der Weisen nachzuforschen, der in diesem Fall aus Blech sein müsste, ein ganzer Konvoi Dienstfahrzeuge fährt zur Dosenfabrik, wo der OB und andere Stadtvertreter in einer riesigen abseits gelegenen Halle auf riesige Blechstücke stoßen, man befindet sich offensichtlich auf der geheimen

Dosendampfer-Werft, die deshalb geheim bleiben konnte, wie der Hausmeister erläutert, weil es eine Klicklamukalator-Anlage gibt, die über einen Kalautstärken-Regler die Lautstärke aller Geschehnisse vor Ort fast bis zur Unhörbarkeit drosselt.

Wer auf der Werft arbeitet, weiß auch der Hausmeister nicht, Personen von geringer Körpergröße, sagt er, die den Eindruck erweckt haben, dass alles in Ordnung ist. Während der OB auf dem Weg zum Kalautstärken-Regler seiner Empörung ihren Lauf lässt, der sehr leise ist, stolpert ein Staatsstiefel und verliert seinen Schlagstock, der exakt in dem Augenblick das große Blech trifft, als der Regler voll aufgedreht wird.

Ein riesiger Donner verlässt das Blech und wird übertragen, geht über Händy und Hendy durch die Test-Leitung und erreicht den Anker im Vulkan-See in dem Augenblick, als ihn Mr Mush in Richtung Krater von sich wirft.

Das Trommeln macht Spaß, als nächstes wirft der Pommes aus dem OB-Vorzimmer den Knüppel, dann alle anderen. Die Energie von Krater-Kraft und Botschaft, einer Botschaft von allerhöchster Dosigkeit, was Endlos-Os im Botschafts-Inneren bedeutet, verbindet sich zu einer explosiv-kraftvollen Mischung, in diese Mischung geht das Material des schmelzenden Ankers ebenso wie dessen Form ein und machen das Wasser eisern, fester und zäher als gewöhnlich, die ankommenden Laute aus der Dosendampferwerft können das Wasser, das jetzt eine stärkere Kohäsion hat, zu einem gewaltigen Klangturm auftürmen, von dem aus der Kapitän und seine Mannschaft einen weiten Rundblick haben.

Die Koronation ist jetzt schon abgeschlossen, der Dosendampfer ist in einem herzförmigen See auf der Rückseite des Wasserfall-Vulkan-Berges an die Oberfläche gekommen, ein Kammern- und Pumpen- und Schlauch-System, das Aorta heißt, hat ihn aus dem unterseeischen Every-Nevry befreit und in den Himmel katapultiert, wo ihn die Windhose erwartete. Sie nimmt ihn mit ihren Hosenbeinen an den Schornsteinen und trägt ihn davon, in Richtung des Hafens von Everywen, die Osterferien gehen zu Ende.

Je höher die Schallsäule aufragt, auf der sich das Boot des Kapitäns befindet, desto weniger haltbar scheint der Schall-Baustoff zu werden, der aus der Blech-Verbindung mit Everywen besteht, wo gerade die Everywener Politik hochbefriedigt die Dosen-Fabrik verlässt, und ebenso aus dem Gequirle des Ankers im Vulkanschlund, außerdem entsteht ein Schallloch in der Luft, das dazu beitragen könnte, dass die Laut-Bau-Stärke abnimmt; der Absturz droht.

Gleichzeitig ist aber auch noch Zeit, darüber zu staunen, dass die Flecken auf der Flusskarte nahezu identisch mit der Landschaft übereinstimmen, die unter ihnen liegt, die Inselchen im Vulkan-See ordnen sich zur Herzform und diese Form ist ebenso die Form des Koronations-Generators und die des Sees am Vulkan-

Fuß, aus dem der Dosendampfer vor einigen Augenblicken aufgetaucht war.

Nur für die vergleichende Betrachtung der Flecken auf der Leoparden-Anakonda-Haut und der Inselchen-Grundrisse ist in der Folge der Ereignisse nicht mehr ausreichend Zeit. Gerade geht noch, festzustellen, dass das Bein-Boot fehlt und Niemand weiß, wo der Zulauf für den Vulkan-See sein könnte.

Dann wird die volle Aufmerksamkeit davon in Anspruch genommen, dass der Zulauf wahrnehmbar wird und zwar als Retter des vom Absturz bedrohten Bootes. Es ist der Koronator in anderer Funktion, jetzt sprüht er einen riesigen Wasserschwall in die Höhe, aus vollen Backen, die sich wahrscheinlich mit dem Wasser des unteren Sees füllen, welcher seinerseits wiederum mit Grundwasser gefüllt wird, wenn das Füllwasser nicht aus der Reißverschlussbucht von Nevrywen kommt.

Und dieser Wasser-Schwall-Bogen-Strahl fängt den Absturz ab, in dem sich das Boot des Kapitäns gerade befindet. Der Strahl strebt dem Schallloch entgegen, wobei das tragende Wasser immer schwächer wird und zuletzt nur noch tröpfelt, was jetzt geschieht hat seinen Ursprung im Negativ-Verhältnis von trockenem Schall und feuchtem Schwall, die Nässe führt zum Schutz des Trockenem eine echoartige Reaktion herbei, die ein zweites ergänzendes Schall-Loch erzeugt und mit dem ersten eine ballförmige Verbindung eingeht, Ohrecho oder Schall-Ball genannt. Das Boot wird darin eingeschlossen.

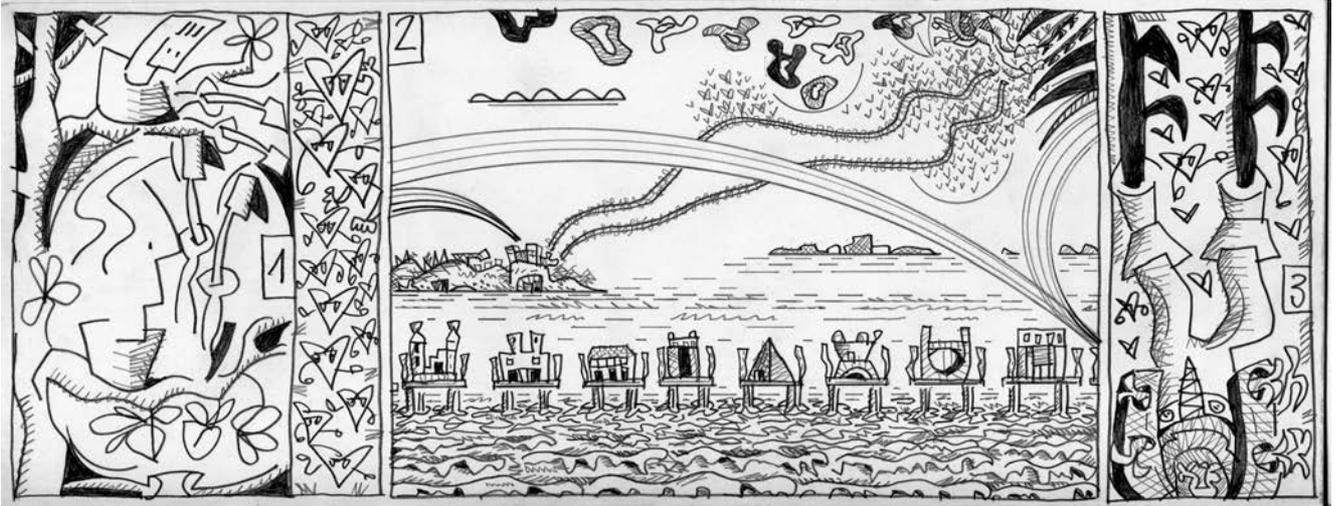
In der Zwischenzeit ist auch das Beinboot wieder aufgetaucht, und zwar ganz in der Nähe des zweiten Inneren Kindes, das aus dem Fluss auftaucht und dessen Mütze vertikal gestreift ist. Es steigt ein und rudert mit den Rudern stromauf, die in den Holz-Zehen des Bein-Boot-Fuß-Bugs stecken.

Der Dosendampfer befindet sich über dem Ozean nahe der dosenhaldischen Insel, und es wird Nacht. Da hätte die Windhose das Malheur noch sehen können, in dem Duss Lehmgeht steckt und vielleicht zu Hilfe kommen können. So nehmen die Dinge einen anderen Lauf, in dem der Schallball eine Richtung erhält, die sich aus der Verbindung zwei Ohr-Orten entwickelt, hier sind das folgende: das Ohrecho und der Ohrzean, das ist eine Stelle im Ozean, die zufälligerweise nahe der dosenhalischen Insel liegt, wo der Dosendampfer gerade sanft wassert und sich alles an Bord fertig macht, die Flaschenpost aus Newrywen im Everywener Gewässer auszusetzen. Dafür gibt es eine besondere Stelle, die im nächsten Moment aber auch schon vom Schallball belegt ist. Dafür, dass die Stelle gleich wieder frei wird, sorgt die Windhose, sie trägt den Schallball, von dessen Inhalt Niemand etwas weiß, davon und wartet in einem kurzen Abstand.

Es ist jetzt Nacht und man sieht die Gewitter über der Insel toben, die Dosen-Dampfer-Mannschaft wartet darauf, dass sich aus Lichtritz und Donner ein Blitzschlitz in der Finsternis bildet, den der Widerschein von der Insel aufs Meer wirft, das tut er dann auch und in diesen Blitzschlitz werden die Flaschenpost-Flaschen nach einer Unzerbrechlichkeits-Behandlung wie in einen Briefkasten mittels eines kanonenförmigen Werfers geworden.

Jetzt ist auch der Zeitpunkt gekommen, zu erfahren, was im Inneren des Schallballes ist. Sagt man in so einem Fall nicht gerne: Wer weiß. Und dann ist es ganz anders, als man denkt. So ist es auch hier. Die Windhose muss alle ihre Kräfte aufwenden, um den Ball zu halbieren. Aber Niemand weiß dann, was sie oder er nach der Trennung der beiden Schallball-Hälften vor Augen hat. Alle sehen schwarz.





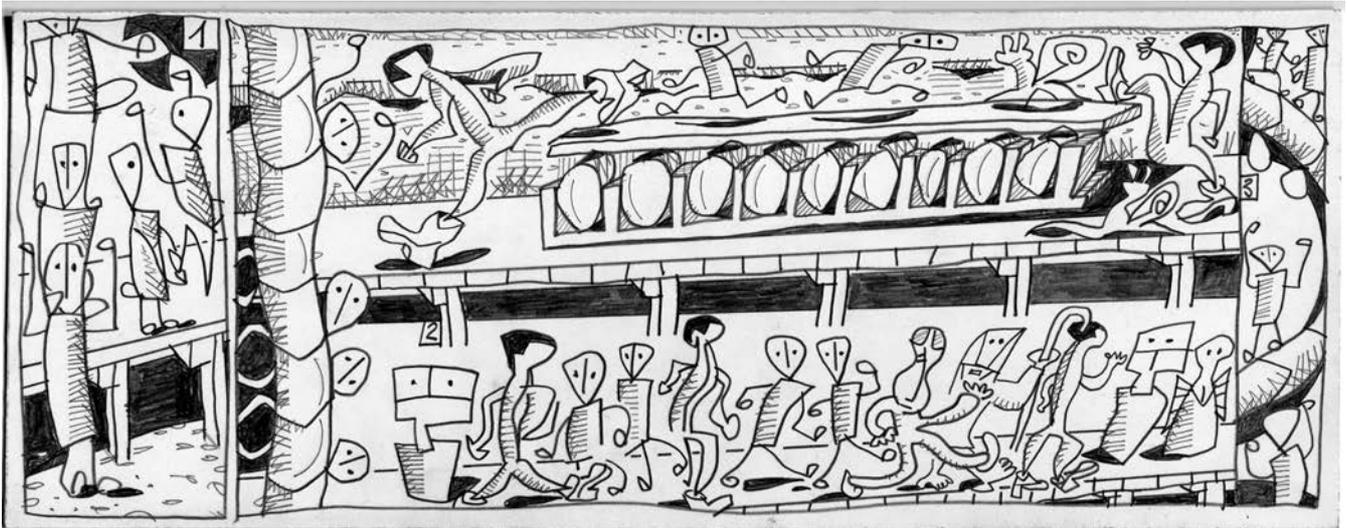
1. In der Luft ist was los. Hoch über der Reißverschlussbucht findet ein Platzwechsel statt. Die Doves haben sich zu zwei himmelhohen Turm-Röhren zusammengesetzt, Wundermacht der elektromagnetischen Telepathie, Hand in Hand mit den Herzen erreichen sie gerade ihr Ziel. Das ist das unfassbare dunkle, stürmische Durcheinander am Himmel, das ab und zu Federn verliert, Hunger hat, kitzelig ist und gute Musik bzw einen guten Beat liebt, in dem erkennt es vielleicht den Herzschlag der Mutter wieder, die es nie gehabt hat. Die Rede ist von wem? Dolores! Natürlich, Ihr kennt sie mittlerweile. Aber eben auch nur Teile, den Rest muss man sich zusammenreimen. Bleiben wir bei den Fak-

ten: Dolores Beine müssen aus den Hosenbeinen der Windhose in die Blechdosen umsteigen. Das geht nicht! Die Vogel-Beine stecken fest. Die Windhose zerrt an ihren Hosenbeinen, das BuLoFlu zerrt an der Windhose, nichts! Und irgendwo im Nevryevry oder Evrynevry treibt eine Koronation dem Höhepunkt entgegen. Ohne Windhose, das ist gegen die Vorschrift, geht nicht. Wohin soll das führen? In den Hafen von Evrywen! Na, dann ist ja alles gut! Omar Sheriff fällt schon etwas ein! Und Hier-Soll-Es-Schön-Sein, Melo, Liberty und die Linke Hand trommeln, damit man bis dahin in Stimmung bleibt.



2. Die Dosentürme kommen an. Die Herzen stützen sie und, worum es geht, verbreitet sich auf dem telepathischen Weg innerhalb weniger Augenblicke. Je mehr kommuniziert wird desto besser wird die telepathische Leitfähigkeit, der Magnetismus der Dosen nimmt dabei zu, so dass sie auch ohne Herzen gut auskommen würden. Und worum geht es? Die Keramik-Kegel-Stümpfe, in denen die Füße der Dolores stecken, sollen aus den Hosenbeinen der Windhose. Und zwar möglichst schnell, weil die Windhose weitermuss. Koronation! Wir wissen immer noch nicht, was das ist.

Hoffentlich weiß es die Windhose. Es muss etwas Gefährliches sein. Auf jeden Fall bricht ihr der Schweiß aus. Aber nicht nur deswegen: Die Keramik-Kegel-Stümpfe klemmen. Das gibt ein Zurren und Zerrn. Hoffnungslos! Die telepathischen Verbindungen glühen. Positiv ist, dass der zunehmende Magnetismus der Doves den Türmen eine nie erwartete Standfestigkeit verleiht.



3. Die Türme stehen, und nichts geht mehr, wer jetzt noch hinauf will, kommt zu spät. Etliche Doves kommen zurück. Wie schaut es aus? Wollen die anderen wissen.

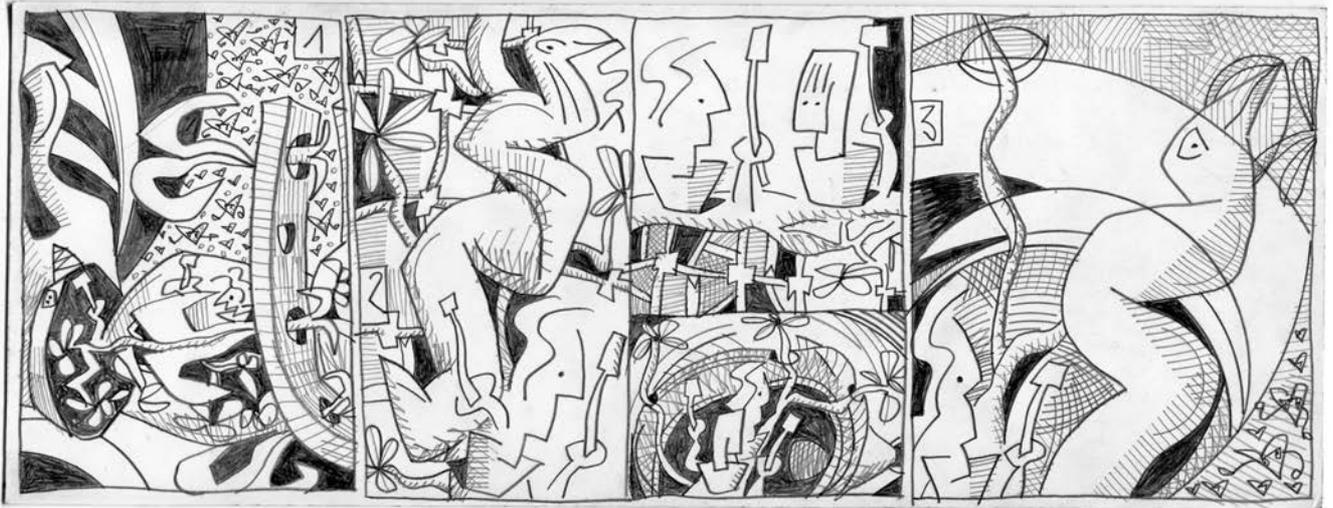
Die Augenzeugen waren nah dran, aber nicht nah genug. Auf den Stegen wird es eng. Manche stellen sich auf das Press-Regal, die Erfindung des Strär, die einer effektiven

Quaderatur der Ton-Zylinder dient. Sie ist auch der Arbeitsplatz, den Dolores verlassen hat und an den sie zurückgebracht werden soll.



4. Dore Mifa verfolgt das Geschehen von seiner Plattform aus. Auch er spürt die ansteigende Telepathisierung der Atmosphäre. Er hört auch ohne Hörer Stimmen, die Stimmen der Herzen und Doves bei der Luft-Arbeit. Das Zerrn und Ziehen nimmt kein Ende. Dazu ändert Hier-Soll-Es-Schön-Sein und seine Schlag-Zeug-Kollegen den Rhythmus. Der Flop-Sound wird noch mitreißender, aber auch das nützt nichts. Es bleibt dabei, Dolores und die Windhose können sich nicht trennen. Was ist los! Ist die Hose eingelaufen? Sie muss enger

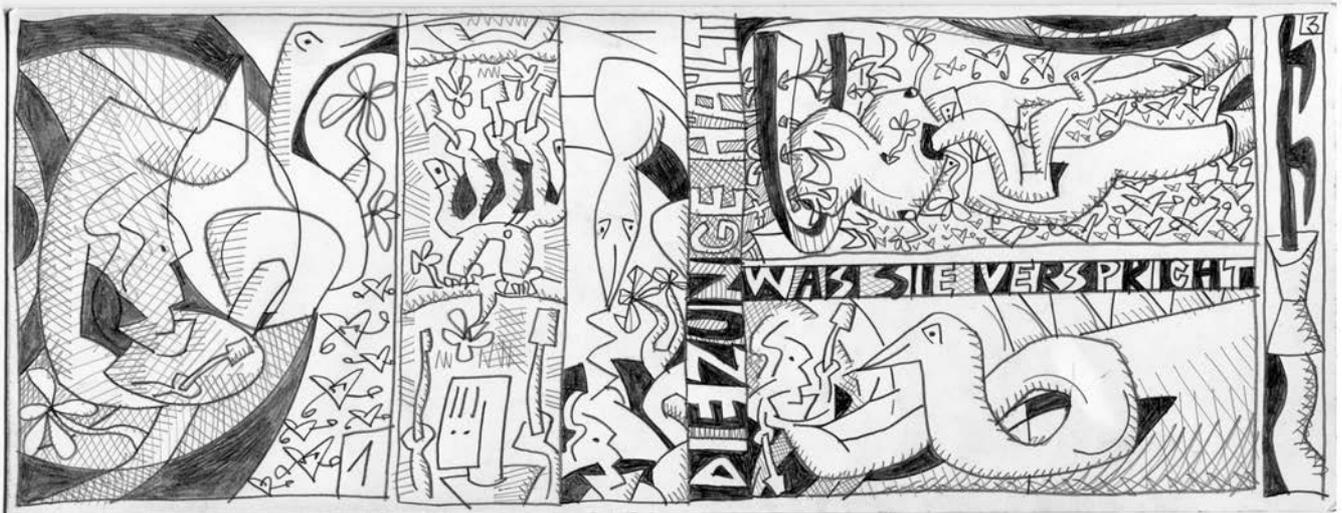
geworden sein, die Keramik-Stümpfe jedenfalls sitzen nicht tiefer als vorher. Das ist wirklich eine schwierige Sache. Hier-soll-es-schön-sein will ihr auf den Grund gehen, er klettert in die Krone der schnell gewachsenen Kastanie, die sich jetzt über die ganze Länge des BuLoFlu erstreckt. Von dort aus, sieht er genug, um zu ahnen, was das Problem sein könnte. Die Windhose hat einen Beinkrampf. Warum sagt sie denn nichts? Sie beißt die Zähne zusammen.



5. Wer hätte gedacht, dass der Anblick der Windhose jemals so mit-leidserweckend sein könnte? So-gleich hat Hier-Soll-Es-Schön-Sein eine Idee. So kann man dem Bein-krampf auf den Leib rücken. Das verkrampfte Bein braucht eine Trommel-Massage. Nur, wie kommt man an's Bein ran? Zuerst muss man aus der Blase raus. Dann gibt es zwei Wege, im Hosen-Inneren oder außen auf der Oberfläche. Die Brüder blicken sich fragend an. Li-

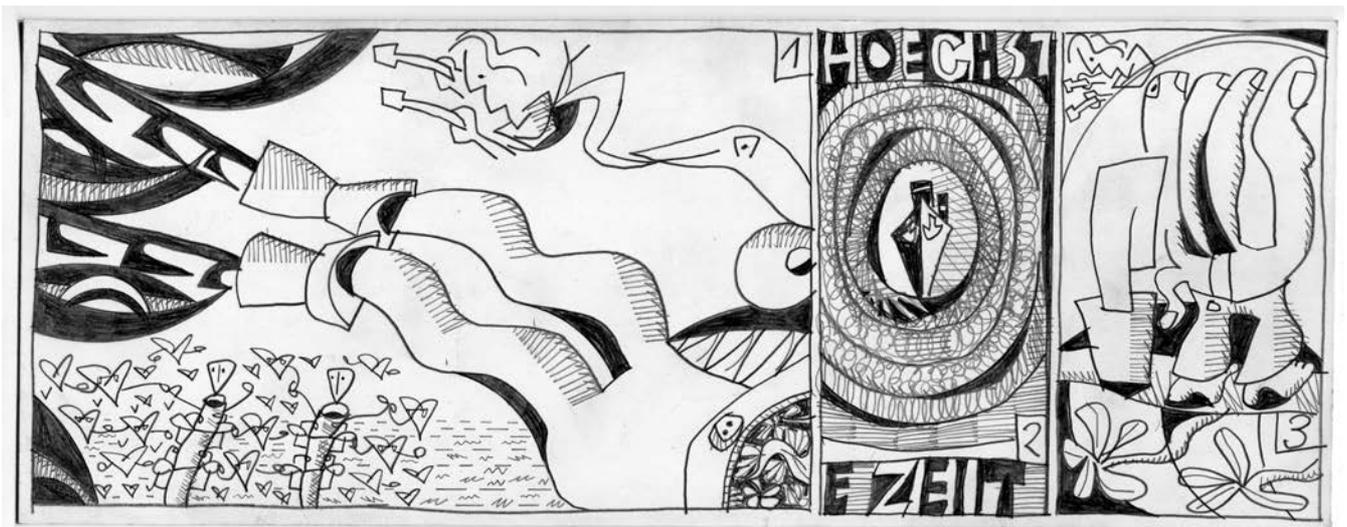
berty überholt sie. Sicher weiß sie mehr. Die Wege, die bisher aus der Blase heraus bzw in die Blase hin-ein geführt hatten, waren jedes Mal mehr oder weniger aus Zufall ent-standen und in der Aufregung gleich wieder vergessen worden. Meistens ist man irgendwie rein- oder raus gestolpert. Da war keine Zeit für Lern-Kontrolle und Wiederholbar-keits-Prüfung. Das rächt sich jetzt. Man hat mit den Zweigen, die sich durch die Logoment-Haut ins Freien

bohrten, gute Erfahrungen gemacht. Aber, ob dieser Weg über die Zweige, auf dem jetzt Liberty die Every-wener anführt, der beste ist, weiß man nicht. Der Weg durch die Hosen-beine wäre in jedem Fall sicherer gewesen. Die gute Erfahrung mit den Zweigen fehlt hier. Zweige wachsen ins Licht und nicht in die Dunkelheit eines Wind-Hosen-Innen-ten.



6. Liberty übernimmt die Initiative, mit einer Umwickelung sorgt sie für ihre Sicherheit, mit einer weiteren für die Sicherheit von Hier-soll-Es-Schön-Sein, und so folgt sie dem Zweig durch die Logoment-Haut ins Freie. Dort ist es sehr windig, den Wind erzeugt der Flügelschlag der vielen Herzen. Trotz der unklaren Situation, die im Augenblick herrscht, bleiben sie im Takt, das liegt natürlich auch an der Rhythmus-Gruppe, Melo und die Linke Hand schlagen weiter, während Hier-Soll-Es-Schön-Sein neuen Herausforderungen entgegenstrebt. Gut, dass Liberty so lang ist, da kann sie mit dem Vorder-teil die Lage sichten und mit dem Hinterteil den Jun-

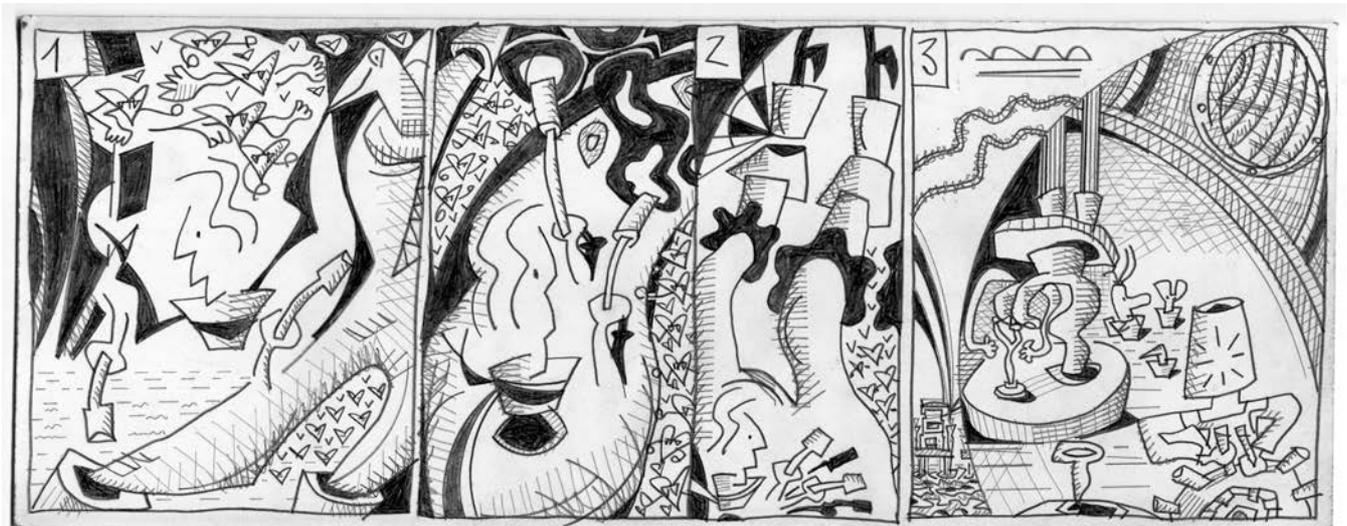
gen und sich selber sichern, und trotzdem, soweit Liberty von hier aus die Lage übersieht, reicht ihre Länge nicht. Bis zum Bein der Windhose, das den Beinkrampf hat, fehlt noch ein großes Stück. Dafür gäbe es eine Verlängerung, es ist nur die Frage, ob sich der Junge dabei mitzumachen traut. Libertys Zunge würde reichen. Sie ist nur an der Spitze gespalten, sozusagen, nur die halbe Wahrheit, der Rest ist dafür doppelt fest. Darauf kannst Du Dich verlassen! Sagt Liberty und Hier-Soll-Es-Schön-Sein nickt, er macht mit. Libertys Lasso-Zunge umwickelt ihn. ....



7. Was hier passiert, ist schnell erzählt. Eigentlich lässt es sich gar nicht in Worte fassen. Hier-Soll-Es-Schön-Sein wagt das Wagnis, sich in höchster Höhe auf Libertys Zunge zu verlassen, und wie Ihr seht, hat er recht damit, Liberty hält ihr Versprechen, die Zunge hält, alles andere wäre ja auch undenkbar ge-

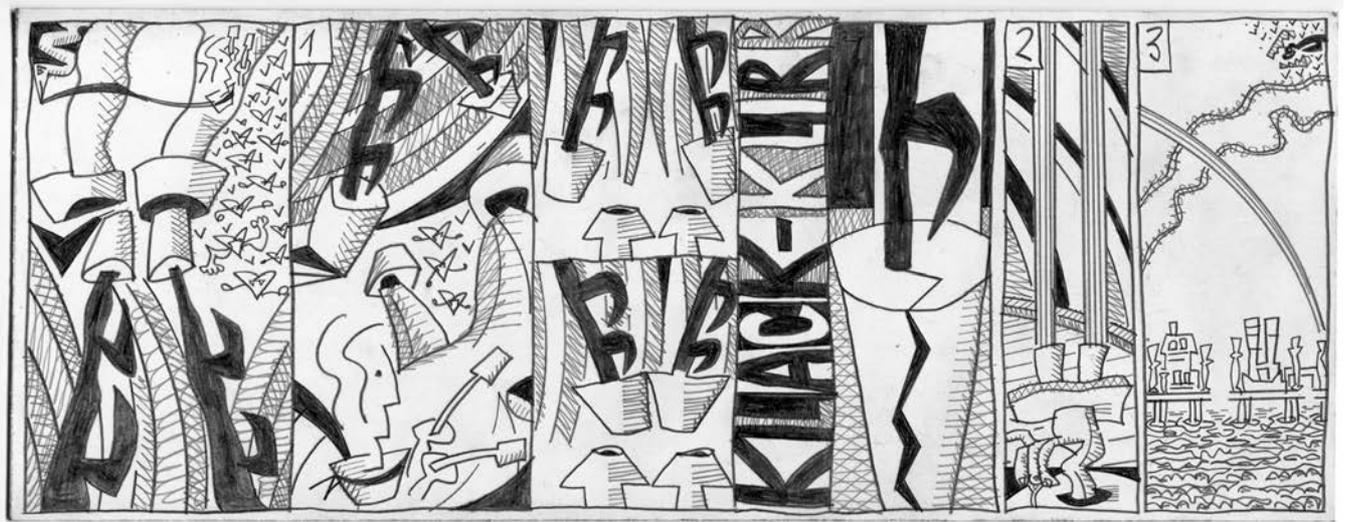
wesen, Ehrensache, Liberty hat einen Ruf zu verlieren, ist sie doch der Garant für's Weiterkommen in Engstellen jedweder Art. Und die Leute verlassen sich auf sie! Liberty kann dabei sehr schnell sein, wie hier, wo es drauf ankommt! Wie das zweite Bild zeigt: Die Koronation läuft. Es ist höchste Zeit. Melo und

die Linke Hand verfolgen aus dem Gezweig im BuLoFlu das auswärtige Geschehen, in dem Hier-Soll-Es-Schön-Sein durch den Luftraum katapultiert wird, die Sticks im Anschlag, sollte er stürzen, würden sich die Herzen zu einem Fangnetz zusammenschließen. Alles ist bereit.



8. Hier-Soll-Es-Schön-Sein fühlt sich sicher, er konzentriert sich. Gleich hat er die Stelle gefunden, an der er trommeln muss, um den Krampf zu lösen. Es sind mehrere Stellen, die er nach und nach entdeckt, nachdem er mit Trommeln begonnen hat. Angeseilt an Libertys Zunge bearbeitet er die gesamte Länge beider Beine, erfolgreich, aus dem linken Hosenbein löst sich der Keramikstöpsel mit einem Ruck, Dolores ist frei, jetzt kommt es darauf an. Der Vogel darf nicht zu viel Geschmack an der Freiheit finden, bevor seine Beine umgestöpselt sind. Das zweite Bein klemmt noch. Am Dosendampfer ist man informiert. Dore Mifa beobachtet die Vorgänge am Himmel und teilt sie LG Ott über den telepathischen elektrotstatischen Korridor mit. Auf der

Kommando-Brücke im Dosendampfer sind alle an ihrem Platz. Vor den Bullaugen zieht eine Wandung vorüber, die sich bewegt, das ist die Koronations-Wand, sie wird rhythmisch enger und weiter, sie pumpt, der Dosendampfer wird somit geschoben, jetzt sehen es alle genau: der Dampfer befindet sich in einer Röhre, die Röhre besteht aus einer Folge muskelartiger Ringe, die sich zusammenziehen und dehnen. Bald wird die Frage, was eine Koronation ist, beantwortet sein.



9. Und die Antwort auf die Frage, was die Windhose mit einer Koronation zu tun hat, wird auch nicht mehr lange ein Geheimnis bleiben.

Die Stick-Massage, die Hier-Soll-Es-Schön-Sein ausführt, wirkt. Der Krampf lässt nach und die Keramik-Stöpsel lösen sich aus der Umklammerung der Windhosen-Beine.

Das führt zu Turbulenzen, die vorher, als alles miteinander zusammenhing, nicht da waren. Der Junge trommelt weiter, er will nicht zu früh aufhören, nicht,

bevor nicht die Keramikstöpsel vollständig die Hosenbeinen verlassen hätten.

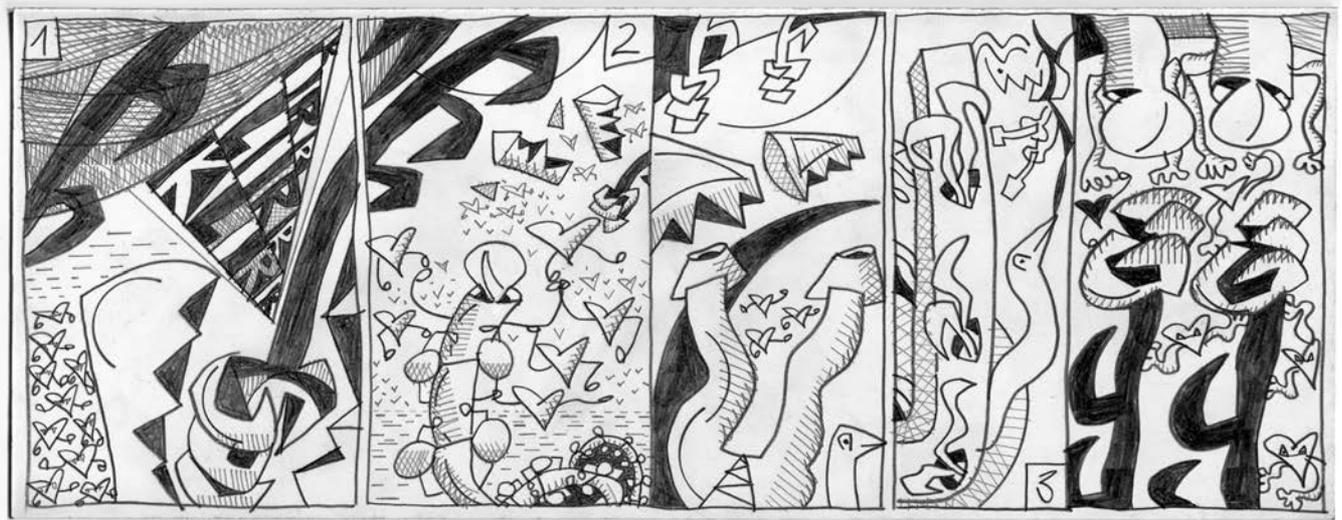
Das ist gut so, aber wegen der abrupten Bewegungen der Windhose auch schwierig. Das Vertrauen in die Festigkeit von Libertys Zunge wird auf eine harte Probe gestellt.

Die Schwierigkeiten werden größer. Der Ruck, mit dem die Beine der Dolores frei geworden sind, lässt den Vogel taumeln und mit den Beinen um sich treten.

Dabei schlagen die Keramikstöpsel gegen einander. Klack-Klirr. Das sind Klänge, die Schlimmes befürchten lassen.

Man hört sie weit hin. Über den elektrostatischen telepathischen Korridor gelangen sie zum Dostendampfer, hier hat man wenig Hoffnung, dass die Windhose rechtzeitig einsatzbereit ist.

Aber, um deswegen traurig zu werden, ist alles viel zu beeindruckend, vor allem der abenteuerliche Einsatz, den Hier-Soll-Es-Schön-Sein leistet.



10. Zurück zu dem Klirren, das aus dem Himmels-Getümmel heraus dringt. Die Keramik-Stöpsel, in denen die Füße der Dolores steckten, brechen. Klirr. Sie zerspringen und die Beine der Dolores sind wieder frei. Klirr. Die Scherben fliegen durch die Luft. Gefährlich! Hier-Soll-Es-Schön-Sein soll zurück. Das ist ein dramatischer Augenblick, mit dem Niemand gerechnet hat. Am allerwenigsten Dolores, glücklicherweise, denn so begreift sie erst allmählich, dass das Wegfallen der

Last die Rückkehr ihrer Freiheit bedeutet. Bis Dolores das begreift, ist vielleicht ausreichend Zeit, sie festzunehmen, bevor bei ihr der Gedanke an Flucht aufkommt. Die Festnahme soll durch die Doves geschehen. Das ist schwieriger als erwartet, Dolores zappelt mit den Beinen. Die Herzen haben im Augenblick wenig Chancen, die Beine in die richtige Position zu bringen. Sie werden immer wieder abgeschüttelt. Schlecht. Gut ist Folgendes: Dolores hatte beim Eintauchen

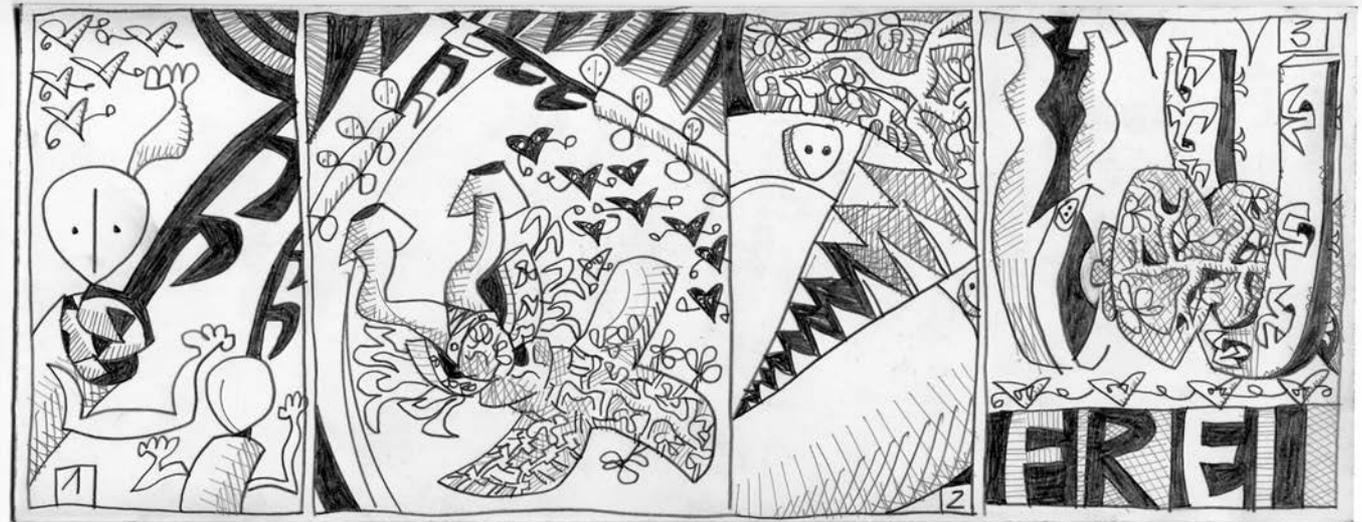
in den Ton ihre Krallen-Zehen zur Faust zusammengeschlossen, das ändert sich auch jetzt nicht. So würden sie problemlos in die Dosen passen. Jetzt bekommen immer mehr Herzen die Beine der Dolores zu fassen. Die telepathische Dichte in der Atmosphäre ist 100 %, nur Dolores ahnt nicht, was geschieht, aber auch sie ahnt etwas. Alle anderen wissen es zeitgleich und genau und denken gemeinsam: eins, zwei ...



11. ... drei! das denken auch die Doves auf dem Boden, aufgrund der allgemeinen telepathischen Dichte sind sie in alle Denk-Vorgänge eingebunden, die im Luft-raum stattfinden. Sie blicken in die Höhe und sind begeistert, was mit Hilfe der Schachtel-Halm-Methode möglich geworden ist. Wer jetzt noch hinaufsteigen möchte, kommt

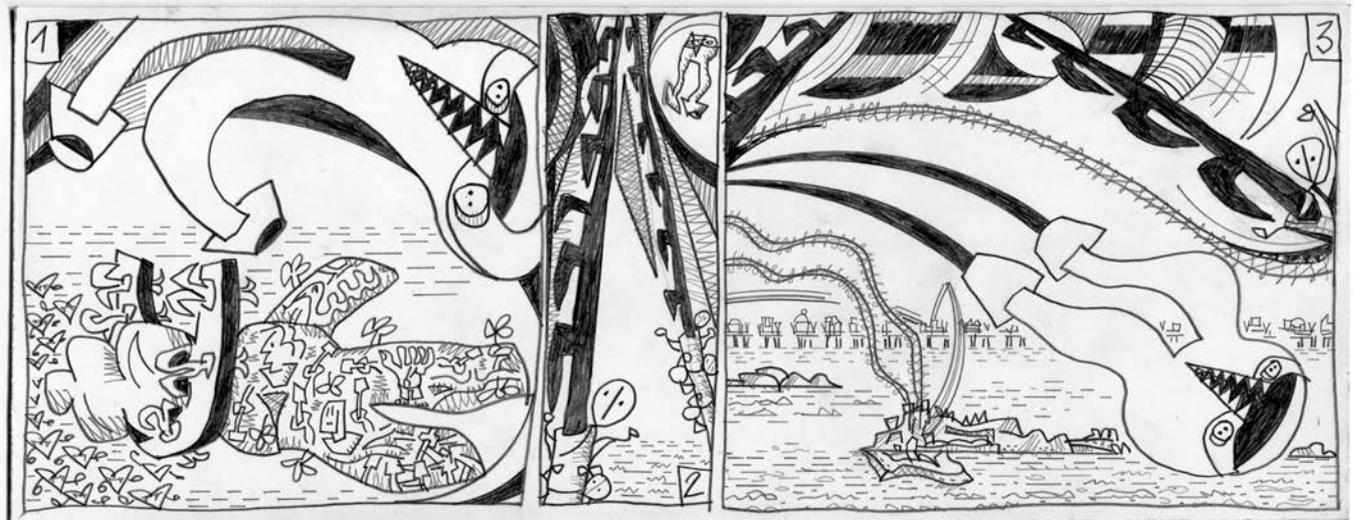
allerdings zu spät. „Drei!“ schallt es von der Tiefe in die Höhe und „Drei!“ von der Höhe in die Tiefe. Die Herzen haben die Sache im Griff: 1: Die Beine der Dolores. 2: Die Doves-Röhren und 3: gleich sind die Füße der Dolores in den Röhren verschwunden. Sind sie aber noch nicht. Das ist weiter kein Problem. Viel wichtiger ist, dass Li-

berty und Hier-Soll-Es-Schön-Sein in das Bu-LoFlu zurückkehren. Die Windhose muss augenblicklich los. Liberty und der Junge sind wieder im BuLoFlu-Inneren, die Windhose könnte abkoppeln und dorthin fliegen, wo man sie ungeduldig erwartet. Kann sie?



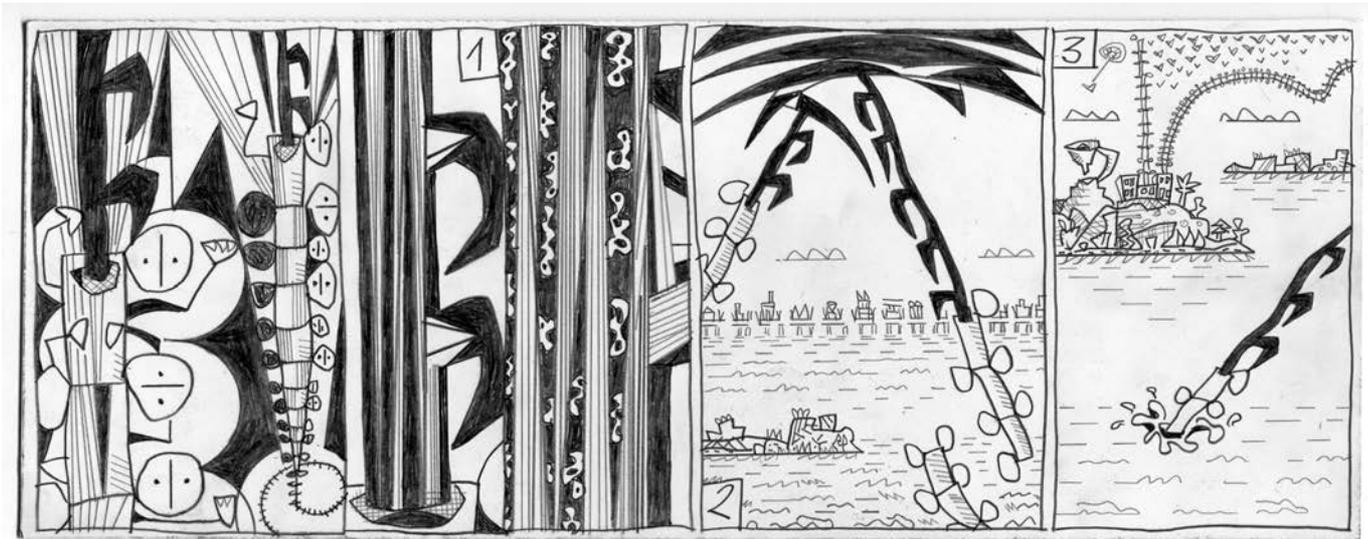
12. Sie könnte nicht nur, sie kann. Während sich die Doves mit den Beinen der Dolores verbinden und zu zwei himmelhohen Extremitäten verschmelzen, trennen sich Windhose und BuLoFlu, die Windhose hatte bis jetzt die Zähne zusammengebissen, jetzt öffnet sie ihr Gebiss, der hautenge Sitz des BuLoFlu lockert sich, die Verbindung zwischen beiden ist schlagartig loser als lose und existiert nicht mehr. Bevor die Kastanie dem Impuls gefolgt und dem neugewonnenen Raum nachgewachsen ist, ist die Trennung beider Flug-Objekte

vollzogen, die Windhose macht einen Salto und macht sich über das BuLoFlu hinweg davon. Frei für die Koronation. Auf den Bildern, die Ihr hier nicht sehen könnt, scheint die Windhose ihre neue Freiheit in vollen Zügen zu genießen, sie jagt dahin, zwischen Arbeit und Vergnügen scheint es keinen Unterschied zu geben. Der Kastanie dagegen ist der Luftraum nach dem Abschied der Windhose zu offen und zu frei, sie stellt das Weiterwachsen bis auf weiteres ein.



13. Hier seht Ihr die Windhose bei ihrem Salto, Ihr könnt sehen, wie befreit sie sich fühlt, obwohl es dabei auch nur wieder um eine Freiheit für etwas geht, anderenorts soll sie als Koronations-Element funktionieren. Eine Koronation kommt selten vor. Windhose freut sich darauf. Dolores und die Doves sind nun fest verbunden, Widerstand seitens Dolores ist keiner spürbar, das große ruckende Ausscheren der Beine ist weniger als Abwehr zu deuten, es scheint vielmehr ein ungeschickter Anpassungs-Versuch zu sein, der ungewollt den Zusammenhalt der Doves strapaziert. Sie halten zusammen und nichts bringt sie auseinander. Dolores scheint sich mit ihren Riesen-Kräften diesem Zusammenhalt aktiv einfügen zu wollen. Das überrascht! Was geht vor? Begreift Dolores, dass man nichts Schlimmes vorhat mit ihr? Sie soll eine wichtige Rolle auf der

Aufstands-Baustelle einnehmen. Aber ist es nicht undenkbar, dass Dolores so weit denken und über die Folgen ihres Handelns nachdenken kann: Dieser Aufstand ist nicht schlimm, ich tue etwas Gutes, wenn ich mittue. Auch wenn Dolores lernt, wie Ihr mittlerweile erlebt habt, wäre das ein Fortschritt von unerklärlicher Ranzanz. Aber vielleicht doch nicht, berücksichtigt man die telepathische Dichte in der Atmosphäre! Auch der Umstand, dass die Doves untereinander in telepathisch-elektromagnetischen Kontakt stehen, könnte hier bedeutsam sein. Vielleicht war der Kontakt der Dolores mit den Dowe-Röhren wie ein Elektro-Schock wirksam, ein Heilmittel gegen die Beschränktheit, ein Anschluss an den Bewusstseins-Strom der Nevrywener. Dann wäre das, was Ihr jetzt erleben werdet, nicht verwunderlich.



14. Das könnte tatsächlich stattgefunden haben. Das erste Bild mit seinen drei Abschnitten gibt deutliche Hinweise auf einen Anschluss.

Ihr seht eine Art Röntgen-Bild der Bein-Dowe-Verbindung, einmal beide Verbindungen, dann zwei Vergrößerungen von einer.

Neben der äußeren Verbindung könnt Ihr auch die inneren Zusammenhang sehen:

Das Ganze hat eine bruchlose, gemeinsame Ausstrahlung, das lässt vermuten, dass der Nevrywener Bewusstseinsstrom über die Dowe-Röhren und die

Beine der Dolores ins Innerste der Dolores dringt.

Ihr verändertes Verhalten lässt auf eine Bewusstseins-Erweiterung schließen.

Bei der zweiten Vergrößerung erkennt Ihr, welch großen Anteil die Musik, der Beat daran hat. Die Flop-Klänge der vier Everywener aus dem BuLoFlu sind der Dolores nicht nur in die Beine gefahren, sie sind auch ins Blut übergegangen.

Sie zirkulieren durch die Dunkelheit der unfassbaren Existenz des Riesenvogels. Dolores ist folgsam, lässt sich führen. Die Doves sind allerdings immer

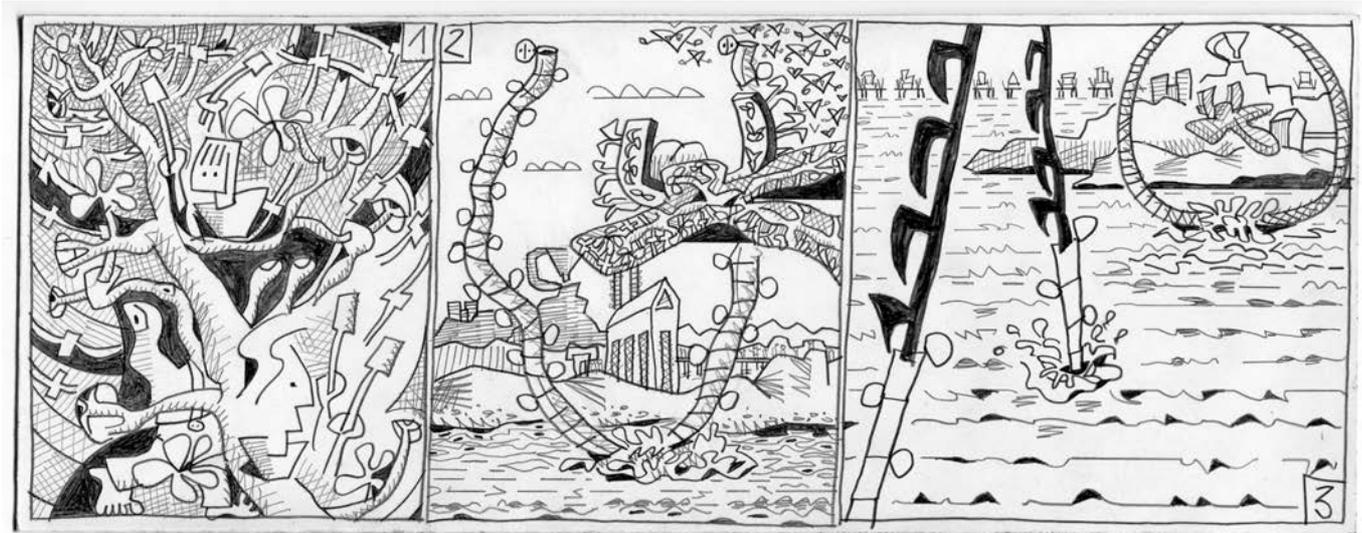
noch auf Widerstand und Ziehen und Zerren eingestellt.

Sie können sich nicht so schnell darauf umstellen, dass Dolores eine eigene Gangart hat, die anders als die der Doves ist, aber keineswegs dem gemeinsamen Ziel widerspricht.

Dieses Ziel muss Dolores mittlerweile verinnerlicht haben, sonst würde sie nicht so vehement zur Aufstandsbaustelle drängen.

Freut sie sich an der Verlängerung ihrer Beine? Sie sind zu lang! Die Doves entscheiden sich für einen kalkulierten Röhren-Bruch.





16. Das erste Bild zeigt das BuLoFlu-Innere. Das zweite zeigt das Stück Downen-Röhre, das etwas aus sich macht. Das dritte Bild zeigt, was gemacht wurde.

Jetzt die Erzählung.

Melo und Hier-Soll-Es-Schön-Sein trommeln. Die Linke Hand steuert mit belaubten Kastanien-Zweigen, die die Logoment-Hülle durchstoßen haben.

Liberty ist nicht zu sehen. Der Rhythmus ist verändert, ebenso die Klang-Form. Beides hat sich der Situation angepasst. So wie nun Dolores auf Bild 3 ausschreit, ist erkennbar, dass sie dazu gehört.

Das ist neu, das war nicht zu erhoffen. Das ist jetzt geglückt, und das ist nicht zuletzt ein Verdienst der Trommelkunst. Bravo Hier-Soll-es-schön-sein!

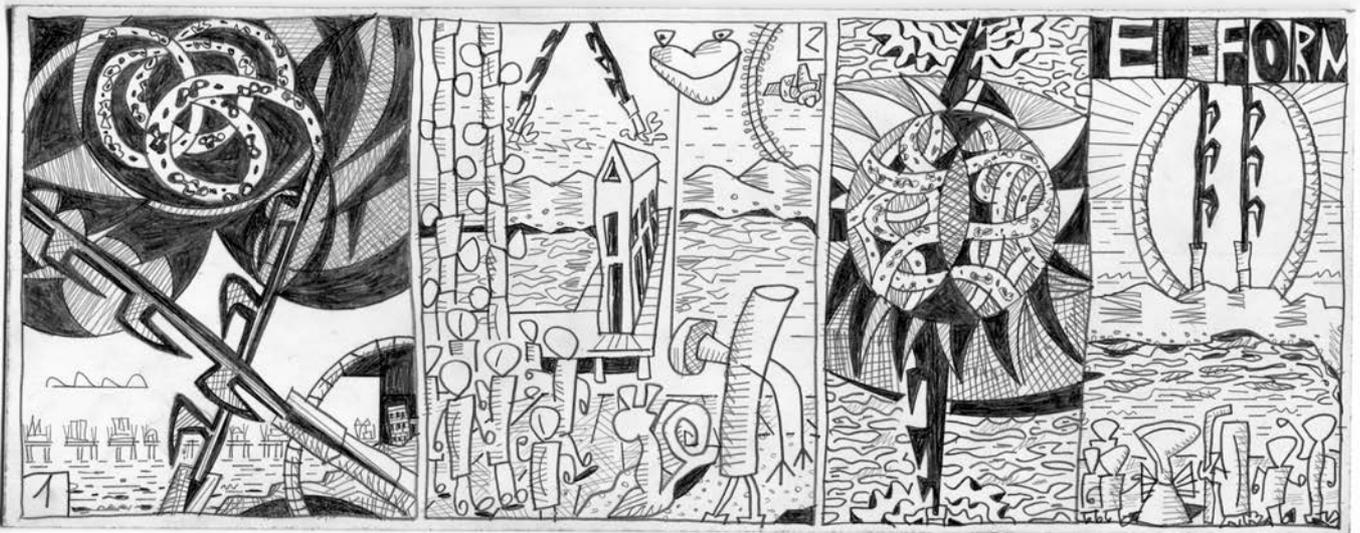
Dolores hat jetzt genug Rhythmus im Blut, Außenklänge sind nicht mehr notwendig. Im Gleichschritt nähert sich die Vogel-Dowe-Kombination dem Atoll mit der Aufstandsbaustelle.

Vielleicht ist gerade Mittag und es gibt Essen! Das ist ein Gedanke, der auch die BuLoFLu-Insassen antreibt, als sie das Atoll vor sich sehen ... das Gebäude auf dem Berg, sieht das nicht wie ein Hotel aus?

Bevor sie diesen Gedanken zu Ende gedacht haben, bildet sich im Bucht-Wasser vor ihnen etwas Unvorstellbares, ein riesiges Oval oder Kreis.

Das ist unvorstellbar neu, dafür fehlt etwas Altes! Was? Damit die Form besser wirkt, haben die Doves Köpfe und Unterteil eingezogen.

Die Form öffnet sich wie ein Tor, ein Willkommens-Gruß an die Fremden, ihr Engagement hat sich mittlerweile bei allen Doves herumgesprochen. Aber nicht nur auf die BuLoFlu-Leute macht die Tor-Form vor dem Atoll Eindruck.



17. Auch Dolores ist von der Oval- oder Kreis-Form beeindruckt. Weniger von der Größe, sprengt doch ihre eigene Größe sämtliche Maßstäbe.

Es ist die Form, die erinnert Dolores an etwas, an das Ihr Euch auch erinnern könntet. Ja? Genau! Dolores fühlt sich an ihre Herkunft erinnert, an das riesige Ei, das im Everywener Ratssaal mit einem Osterstein verwechselt wurde.

Seitdem sucht Dolores sehnsuchtsvoll nach ihrem Ursprung, und nach Ronny B Bar, der das Ei aufschlug, das ist bekannt, manchmal gibt es Verwechslungen, wie mit den Zelten des Einzelnen Indianers.

Aber auch wenn das, was vor dem Atoll aufragt, eine Verwechslung sein sollte, es ist die beste

bisher. Das Publikum auf den Stegen applaudiert.

Dolores ist zuhause. Sie ist heimgekehrt. Heimgekehrt im Geiste. Dieser Eindruck wird noch verstärkt durch die Wirkung der glanzvollen Leistung der Doves, die aus sich etwas gemacht haben.

Als das Heimweh schwächer wird und aufhört, entstehen neue Kräfte, sie ordnen die Informationen, die aus dem Bewusstseinsstrom der Doves in die Hirnwindungen der Dolores gelangen, in einer Weise an, die das frühere Spatzenhirn sprunghaft überdimensionale Ausmaße annehmen lässt, dem Denken der Dolores wird Weite und Tiefe geschenkt.

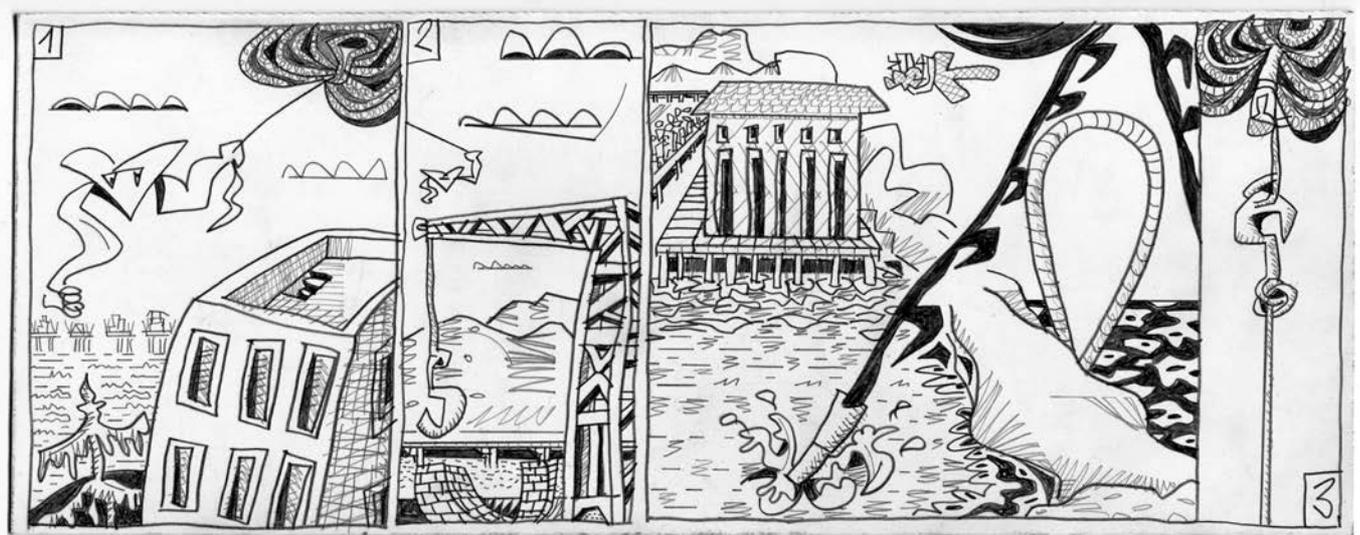
Ein frohes Strahlen erfüllt die Dunkelheit, an der bisher die Gegenwart des unfassbaren Vogels be-

merkbar wurde. Dolores weiß, wo sie herkommt, wo sie ist, dass sie da hingehört und was sie zu tun hat.

Deswegen hält sie sich auch nicht mit dem Anblick der Ei-Form auf. Sie schreitet zur Tat. Irgendwo muss die See-Flasche mit den brezelartigen Algenringen sein.

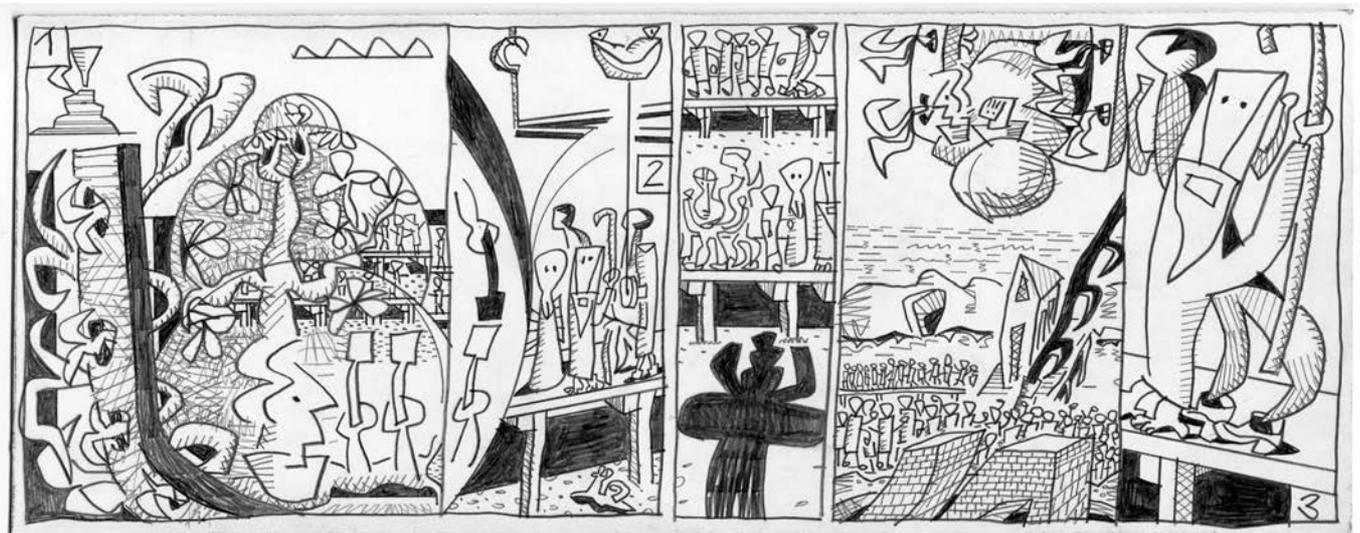
.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

.....  
 .....  
 .....



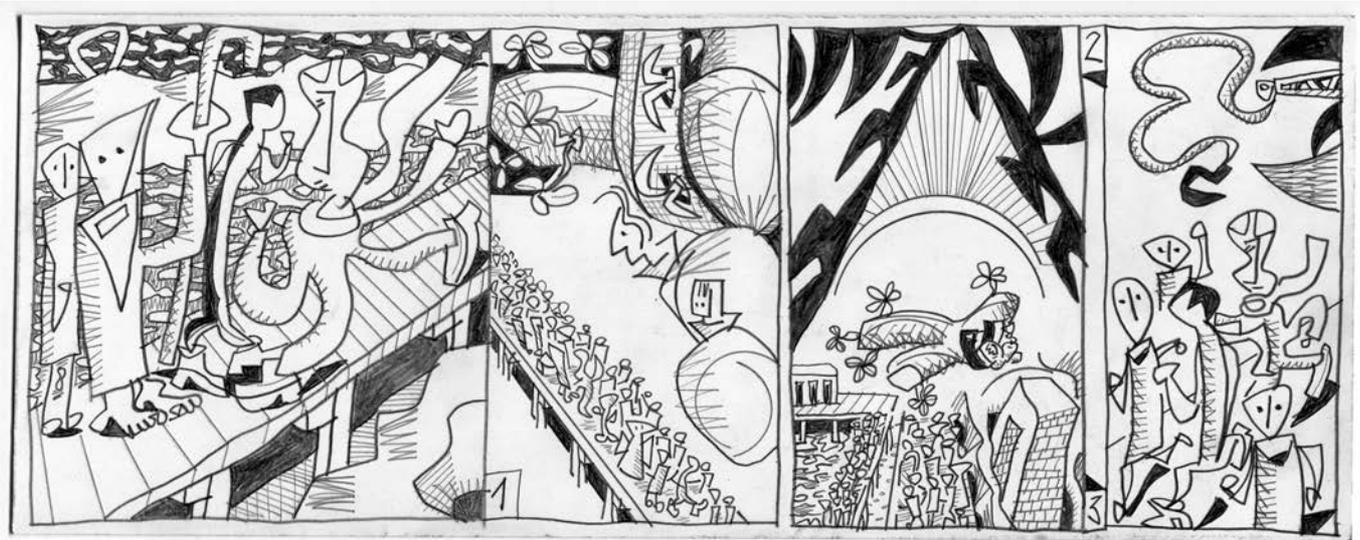
18. Da ist das Herz, das die See-Flasche rettete. Um ein Haar wäre es schief gegangen. Die Dolores, die noch nicht elektromagnetisch-telepathisch erleuchtet war, hätte alles auf einmal aufgefressen. Das Herz nähert sich vorsichtig von der anderen Seite der Aufstands-Baustelle. Aber keine Sorge. Es besteht keine Gefahr mehr. Woher man das weiß? Dolores nimmt zwar keinen direkten Kontakt zu den Nevrywenern auf, was bei ihrem enormen Intelligenz-Zuwachs verwundert, aber die Eleganz, Umsicht und Sicherheit, mit der sie sich bewegt, sagen genug. Sie machen mehr als hoffen, dass Dolores die Sache der anderen zu der ihren

gemacht hat. Sachte schreitet sie über das Dowe-Ei, über den Atoll-Rand und durch das Hafenbecken, mit der Macht eines Tsunamis, aber mit anderem Ziel. Die Dowe-Röhren an den Beinen. Jahrhunderte altes Wissen, das die Erfindung der Dose hervorgebracht hat, geht auf Dolores über, es verbindet sich mit dem Wissen um die Tragik der Dose und und mischt sich mit einem Riesenappetit auf Algenringe. Die See-Flasche mit den Algenringen ist bereits richtig platziert. Als wär's Mittag. Sei's drum, Omar Sheriff, lass es Mittag sein! Gerne! Sagt Omar Sheriff und zeigt uns in seiner Zeichnung, wie das Herz die See-Flasche aufgehängt hat.



19. Das BuLoFlu ist kurz vor Dolores angekommen und steuert auf das Berghotel zu. Für die Vier ist alles neu und unübersichtlich, auf den Stegen unter ihnen stehen dicht an dicht die Einheimischen, vor allem Doves, mit denen sie einige Abenteuer bestanden haben, trotzdem fühlen sich die fünf Freunde fremd, das Hotel liegt etwas abseits und wenn das Gebäude tatsächlich ein Hotel sein sollte, eine Gaststätte, wie der Anschein sagt, wären sie dort auf alle Fälle richtig, als Fremde, Gäste, Neuankömmlinge, Mitstreiter. Melo und Hier-Soll-Es-Schön-Sein klettern aus der Blase ins Freie. Die

zwei anderen bleiben im Inneren. Die Linke Hand steuert mit den Kastanienzweigen und Liberty trommelt mit der Schwanzspitze. Schau mal, wer da ist! Das Gefühl, fremd zu sein, verschwindet. Die Jungen und der Reli, Babsi und Lufti Kuss winken sich zu. Na klar! Denkt Lufti Kuss. Die Trommel-Klänge! Wie bei der School-Is-Out-Party in Everywen! Lufti erinnert sich jetzt genau. Der Kreis schließt sich! .....



20. Die Doves, die mit dem letzten Dosendampfer angekommen waren, haben Hier-Soll-Es-Schön-Sein gleich wieder erkannt.

Sie freuen sich über das Wiedersehen, dabei sind sie auch von dem BuLoFlu sehr beeindruckt.

Mies, der Architekt, läuft unter dem BuLoFlu mit, drängelt sich durch die Masse, möchte einen Hinweis geben, aber die Hurra-Rufe der Versammelten und die Flop-Klänge aus dem Flug-Objekt übertönen ihn.

Na dann eben später, denkt er sich und ruft ebenfalls Hurra. Die Flop-Klänge verbinden vor Ort alles miteinander. Jede Bewegung stimmt sich auf die andere ab und gehorcht dem einen Rhythmus.

Dolores hat ihren Schrecken verloren. War bisher das erschrec-

kend Unfassbare an ihr in den Vordergrund getreten, so ist es jetzt das vorteilhaft Fassbare, das die allgemeine Wahrnehmung bestimmt.

Da erzeugt es keine Panik, als sich das BuLoFlu zwischen zwei zackigen Dunkelheiten befindet, gewiss ein dramatisches Bild, doch in Verbindung mit dem Strahlen, das von der Ei-Form ausgeht, entwickelt es sich zum Bild einer Kathedrale, dem Ort des Friedens.

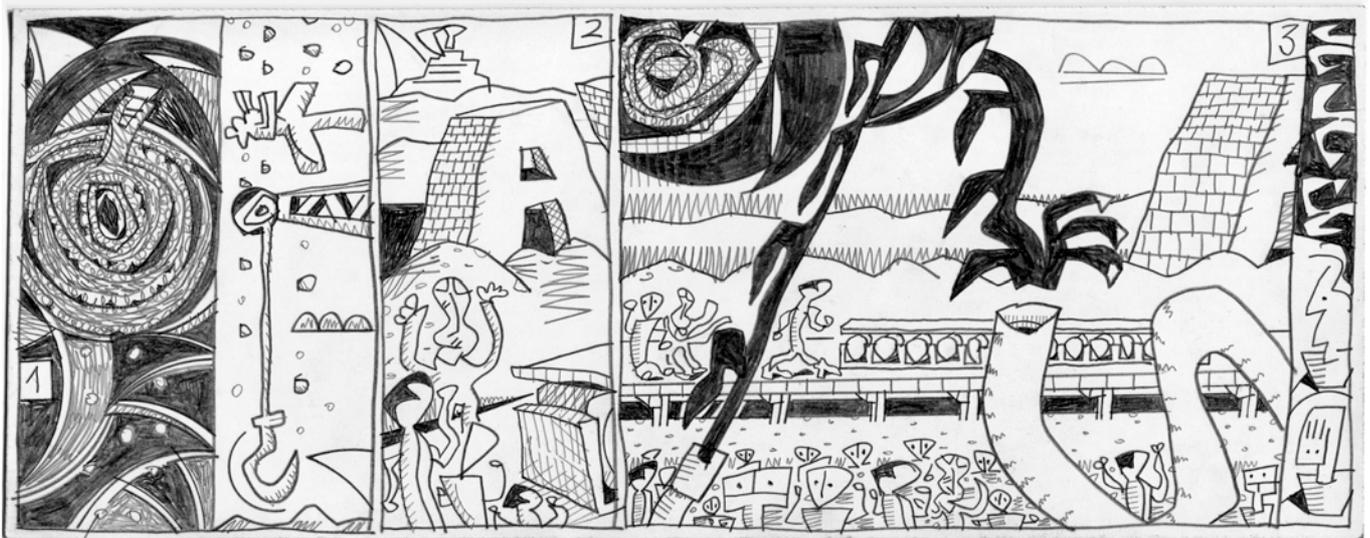
Dass man da und dort besser ausweicht, tut dem keinen Abbruch. Der leere Kranhaken wirbelt durch die Luft. Ihr ahnt: Dolores hat die Seeflasche von ihm abgerissen.

Aber selbst hier, wo der Hunger regiert ist, bleibt die Umsicht der stärkere Faktor und Dolores ach-

tet darauf, dass Niemand zu Schaden kommt.

So könnte man meinen. Hat Dolores ihre Größe begriffen? Das wollen wir hoffen! Mitten im Wirbeln wird eine Kraft wirksam, die den Haken in seine ursprüngliche Ruhe-Lage zurück versetzt.

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....



21. Wo ist die Seeflasche hin? Da ist sie, aber man sieht sie auch als Insider kaum. Die Dunkelheit ist sehr groß, vielleicht größer noch als Dolores selber.

Ein Knaxen und Knasern ist zu hören, Brösel rieseln durch die Luft und fallen in das Hafenbecken. Das hat es im Atoll-Hafen erst ein paar Mal gegeben, aber schon ist man fast daran gewohnt.

Man wertet es als gutes Zeichen, als Hinweis darauf, dass die Dinge so sind, wie sie sein sollen. Das BuLoFlu setzte seinen Weg fort, wo wird es und wie wird es landen?

Melo und Hier-soll-Es-Schön-Sein suchen nach einem Landeplatz. Vielleicht auf dem Hotel-Dach? Das ist dann die Aufgabe der Flugbinsen, sagt Melo, der schon

einige Erfahrungen mit den Flugbinsen sammeln konnte.

Auch Dolores nähert sich ihrem Ziel. Das ist ihr Arbeitsplatz auf dem Steg an der Baustelle. Dort liegt das Press-Regal zur Quaderatur der Lehm-Zylinder.

Dolores hat nichts vergessen. Im Gegenteil, sie weiß jetzt viel mehr und brennt darauf anzufangen. Da stören die Blechröhren an den Beinen.

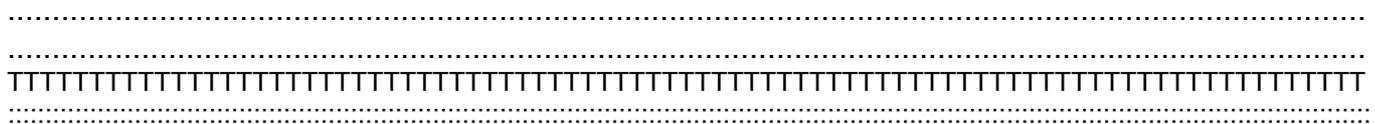
Schon sind sie ausgezogen und wer sich in der Nähe des Press-Regals aufhält, tritt vorsichtshalber zurück. Wenige Schritte Abstand reichen.

Da fühlt man sich sicher. Die Klauen der Dolores, die sichtbar werden, ändern nichts daran, auch wenn sich Omar Sheriff alle

Mühe gegeben hat, sie ganz erschreckend aussehen zu lassen.

Wer singt da? Vom Himmel hoch, da kommt ich her. Es ist doch Ostern, die Osterferien gehen gerade zu Ende. ....

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....





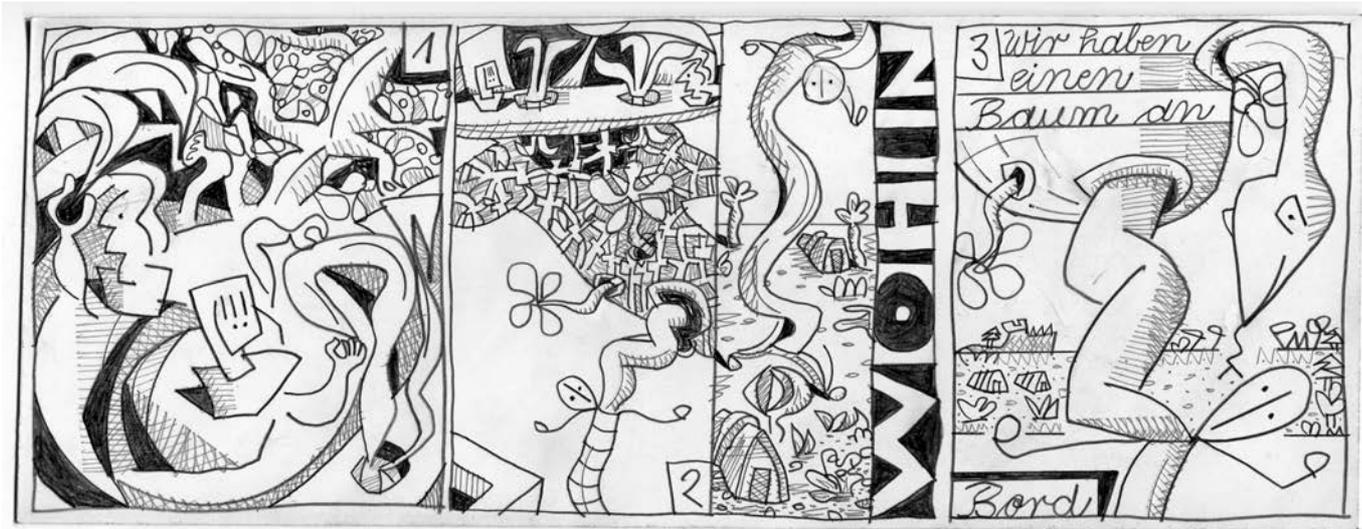
22. Die See-Flaschen-Ring-Brezel-Brösel fallen in das Hafenbecken. Das war eine See-Rosenkohl-Blüte gewesen! Könnt Ihr Euch noch erinnern? In der Art, wie die Brösel fallen, könnte man zu der Ansicht kommen, dass hier, wenn nicht in einer bewussten, so doch in einer vor oder unterbewussten Weise ausgesät wird. Dolores hat jetzt beide Füße freigemacht und macht einen Schritt vom unteren Steg zum oberen, wo das Press-Regal mit den Lehmzylindern liegt. Das Bu-LoFlu hat die Höhe mit dem Berg-hotel erreicht. Die Mannschaft ist sich nicht schlüssig, wo sie landen soll, und der Wind trägt das Flug-Objekt weiter, gleich hat es wieder Wasser unter sich. Liberty angelt mit dem

Schwanz in die Tiefe, um in einem Fenster des Berghotels zu ankern. Ein Dowe, das im Fenster steht, hilft ihr. Da die Atmosphäre über der Landzunge telepathisiert ist, wissen im selben Augenblick auch alle anderen Dowe bescheid und, wer auch immer engeren Kontakt mit ihnen hat. Schade, dass Dolores stumm ist, sie hätte dann den Dowe-Röhren „danke!“ sagen können und: „Jetzt wäre es besser, wenn Ihr Liberty helft!“ Das wissen die Dowe auch von selber, aber, na ja! Eine Röhre ist schon unterwegs, sie eilt durch die Gartenanlagen unter dem Höhenzug, auf dem das Berghotel steht. Im Bu-LoFlu befindet sich eine ausgewachsene Kastanie. Wäre nicht ein Garten der geeignete Landeplatz?



23. Liberty und einem Dowe aus dem Berghotel gelingt es mit vereinten Kräften das BuLoFlu anzuhalten. Eine Dowe-Röhre kommt hinzu und stellt eine Verbindung des BuLoFlus mit dem Boden her. Währenddessen übermitteln Melo und Hier-Soll-Es-Schön-Sein den Flugbinsen, dass es Zeit wäre, die Richtung zu ändern. Das BuLoFlu soll mit den Wurzeln der Kastanie nach unten landen, dementsprechend wäre das Bumerang umzulenken. Die Luftbinsen reagieren auf Druck und Zug, die Brüder drücken und ziehen die Stengel und Blätter. Sie sind sich nicht ganz sicher, nicht auszudenken, wenn sie falsche Impulse geben würden, doch

alles scheint OK zu sein, das Logoment-Flug-Objekt, in dem die Kastanie momentan liegt, bleibt mit dem Bumerang verbunden, das geschieht über die Luftwurzeln der Flugbinsen, die nicht loslassen, die festhalten und dabei wirbeln die Blätter und bringen die Kastanie und alles andere in eine senkrechte Stellung. Das ging allmählich vonstatten, so dass die Brüder ohne Probleme der Drehung der Logoment-Blasen-Ausstülpung in aller Ruhe entgegen gehen konnten. Die Endstellung ist auf Bild 3 zu sehen. Die hakenförmige Hub-Zug-Bewegung der Binsen ist gut zu erkennen.



24. Wohin jetzt!? Die ganze Hub-Last liegt auf den Flugbinsen, Melo und Hier-soll-Es-Schön-Sein gehen von Binse zu Binse und korrigieren die Richtung. Liberty kann nicht mehr trommeln, weil sie die Verbindung mit der Dowe-Röhre herstellt. Was macht die Linke Hand. Sie ist im Kastanien-Laub verschwunden. Soviel ist in der Röhre allen klar. Landen ist angesagt. Jedes Dowe wünscht sich nichts sehnlicher. Wieder Boden unter den Füßen haben. Warum sollte das BuLoFlu etwas anderes wollen? Doch es gibt Unterschiede, der wesentliche Unterschied ist der, dass ein Dowe auch auf dem Boden mobil ist. Es kann weitersuchen, wo es

bleiben soll. Ein Ortswechsel des BuLoFlu dürfte nach der Landung nicht mehr so leicht sein, wenn man in Betracht zieht, dass der Baum wurzeln wird. Daher sollte es einen endgültigen Landplatz geben, der auch Standort bleiben kann. Die Schrebergärten im Bereich des Berghotels sind eine gute Idee. Doch für eine genauere gemeinsame Lage-Betrachtung, die jetzt weiterhelfen könnte, reicht die Telepathisierung der Atmosphäre nicht. Liberty wendet sich deshalb direkt an das Dowe am oberen Röhrenende: Wir haben einen Baum an Bord.



25. Verstanden, sagt das Dowe, das ist ein Fall für Mies, den Architekten. Wir benachrichtigen die andere Dowe-Röhre, da dürfte Mies ganz nah dran sein. Ist er tatsächlich. Ich bin doch nicht taub! Schreit er. Natürlich sagt er, will ein Baum, wenn er wurzelt, fest wurzeln, dazu braucht er einen festen Standort und wir brauchen einen Platz, auf dem wir einen Kastanienbaum brauchen. Er besteigt die zweite Röhre, die einen Buckel macht, auf der er stehen kann. Sie überqueren den Steg an der Aufstand-Baustelle, dort beginnt Dolores mit der Arbeit. In den Gärten unter dem Berghotel kann man sich verlaufen, gut dass die Röhren so lang sind, das ganze Gelände lässt sich überblicken, überall ste-

hen Bäume. Aber keiner steckt in einem Gehäuse wie dem BuLoFlu, das bei genauerer Betrachtung ein fliegendes Gewächshaus ist. In diesem Gewächshaus, das aus einer Logoment-Blase und einem Gerüst aus Indianer-Pfeilen besteht, wachsen Kastanienbäume ungewöhnlich schnell zur vollen Größe heran. Vielleicht hat sich zur Größen-Anpassungs-Fähigkeit des Logoment eine Reziprozität eingestellt. Dann würde nicht nur die Logomentblase ihre Größe ändern, auch der Gegenstand, den sie beinhaltet, würde das. Wenn das so ist, kann das allerdings nicht für jeden Gegenstand gelten. Ronny B Bar zB hatte beim Verlassen der Blase die gleiche Größe wie beim Einstieg.



26. Dolores macht sich an die Arbeit. Das ist nicht einfach, Bisher hatte sie dazu Keramikkegel an ihren Füßen gehabt. Dolores greift mit ihren Krallen das Press-Regal an beiden Seiten. „Bravo!“ rufen die Nevrywener, die sich mittlerweile

nahe an das Ereignis heranwagen: Es ist unvermindert dunkel und unbegreifbar, doch es wirkt jetzt nützlicher als gefährlich und alle wollen aus nächster Nähe sehen, was geschieht. Auch das BuLoFlu und Mies, der auf der Dowe-Säule reitet,

kommen sich näher. Mies und die Kids rufen sich etwas zu. Die Flugbinsen erzeugen ein lautes Rauschen, das alles andere übertönt. Man muss sich näher kommen! Rufweite reicht noch nicht. ....



27. Auf der Aufstands-Baustelle herrscht rege Betrieb-samkeit. Auch der Kran findet Verwendung, allerdings in unüblicher Form. Dolores befestigt die Seeflasche wieder an dem Kranhaken. Muss sie Angst haben, dass ihr jemand die Flasche wegnimmt? Nein! Das macht sie freier, so kann sie sich besser bewegen. Das ist auch nötig, denn die Quaderatur der Zylinder macht Probleme. Mit den Keramik-Kegeln hatte die Quaderatur funktioniert, nur draufstellen, den Rest hat das Gewicht erledigt. Mit riesigen Krallen, die sich in alle Richtungen strecken, ist das nicht zu machen. Oder? Dolores probiert es erst gar nicht. Jede Zehe ist zu sehr in die neugewonnene Freiheit verliebt: Stillstehen an einem Punkt

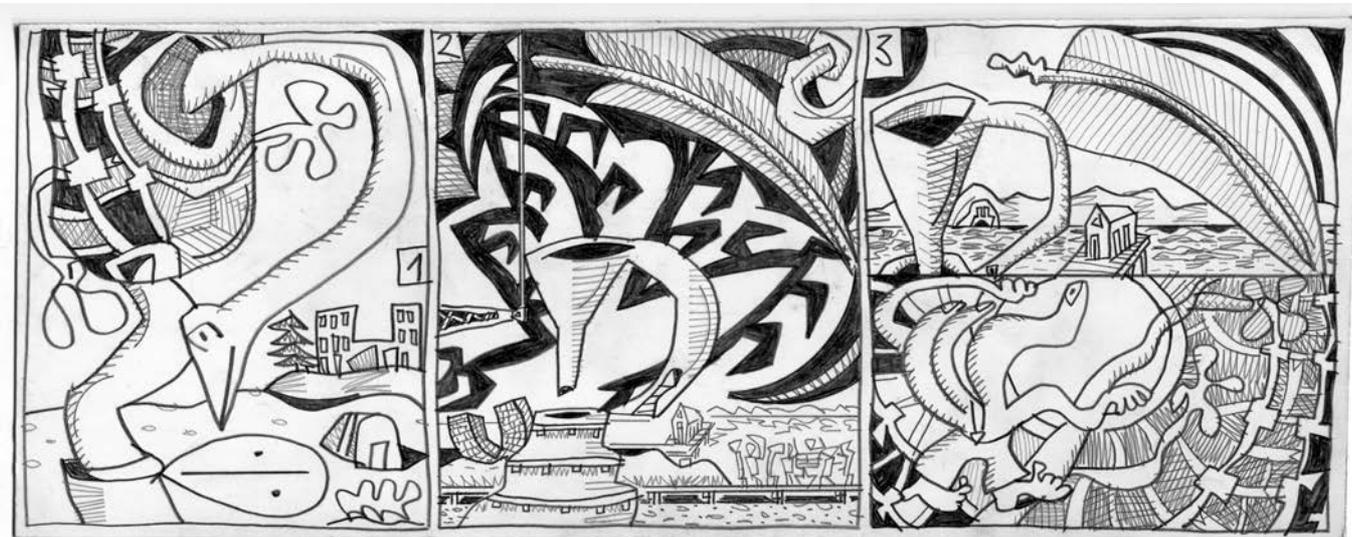
: das ist die gestrige Methode, die heute nicht mehr gilt. Die Enden von Deck-Brett und Press-Regal zusammendrücken: das ist etwas Neues. Das gilt. Aber es funktioniert nicht. Presst man die Enden zusammen, geht die Mitte hoch. Ein wenig weiter, ist man schon weiter. Mies, der Architekt, und die Kids können sich nicht nur hören, Mies sieht auch, dass es beim BuLoFlu um kühne Architektur geht. Ihre Kühnheit steckt an, mit einem kühnen Sprung verlässt er die Dowe-Röhre und bewegt sich auf das Bumerang zu. Melo rutscht zurück, damit Mies weiterrücken kann. Mies ist begeistert, er wirft die Arme in die Höhe. Hier-soll-es-schön-sein freut sich, er ist der Ingenieur. ....



28. Mies springt. Mit einem eleganten Sprung erreicht er das Bumerang-Ende. Er kann es kaum erwarten, das BuLoFlu von Innen zu sehen. Die Steck-Methode interessiert ihn sehr. Ihre Übernahme könnte helfen, Probleme zu lösen, die ihn schon lange beschäftigen.

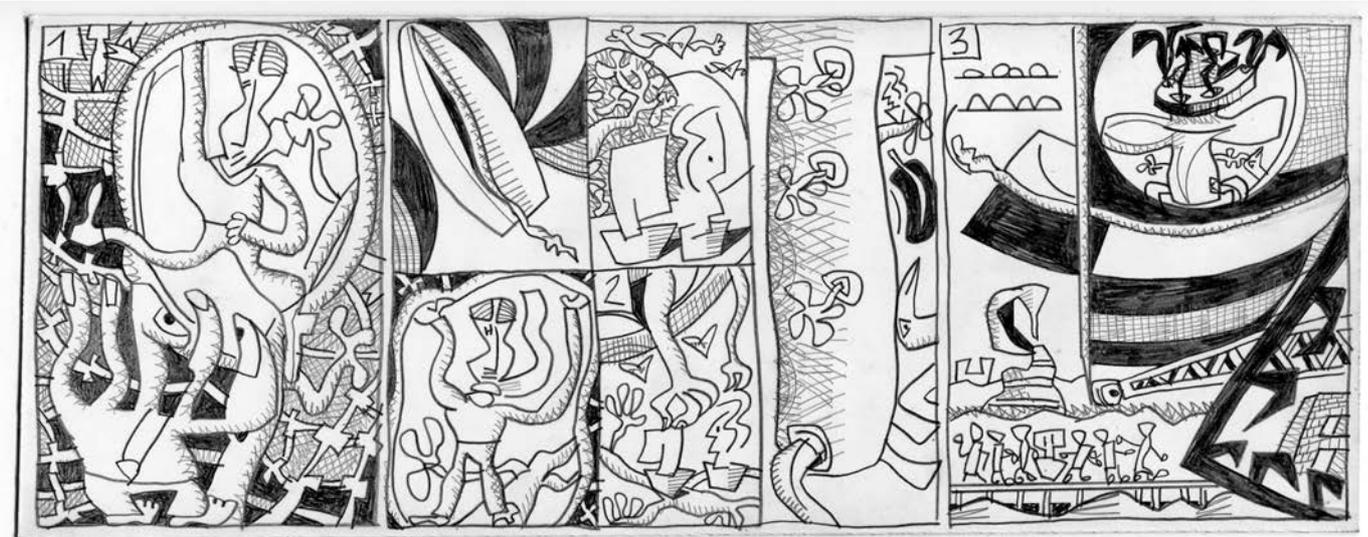
Davon erzählt er Melo, als sie auf dem Bumerang weitergehen, um Hier-soll-es-schön-sein zu treffen. Die Flugbinsen flattern sehr laut. Melo versteht kaum etwas. Die Dowe-Röhre und Liberty wissen nicht, wie es weitergehen soll. Liberty ist in keiner bequemen Lage, sie

möchte endlich ankommen. Mies hatte nur Augen für die Architektur gehabt. Jetzt entschuldigt er sich. Das Bu-Lo-Flu müsste neben seinem Büro aufgestellt werden, das wäre neben dem Berghotel. Liberty gibt diese Angaben an die Dowe-Röhre weiter.



29. Das ist ja nicht mehr weit, sagt das oberste Röhren-Dowe und hat es ziemlich leicht, da ganz oben, während die unteren bis zur untersten zunehmend mehr zu tragen haben, von oben aus gesehen ist der Weg nicht mehr lang, wie es von unten aus aussieht, wenn man soviel zu tragen hat, lässt sich denken. Man weiß es aber nicht. Auch davon, was auf der Aufstand-Baustelle geschieht, weiß man nichts. Allerdings hat man sich daran gewöhnt. Die Nevrywener stehen auf den Stegen. Was sich mit Sicherheit sagen lässt, ist, dass sich viel Luft bewegt. Außerdem weiß man, was heraus-

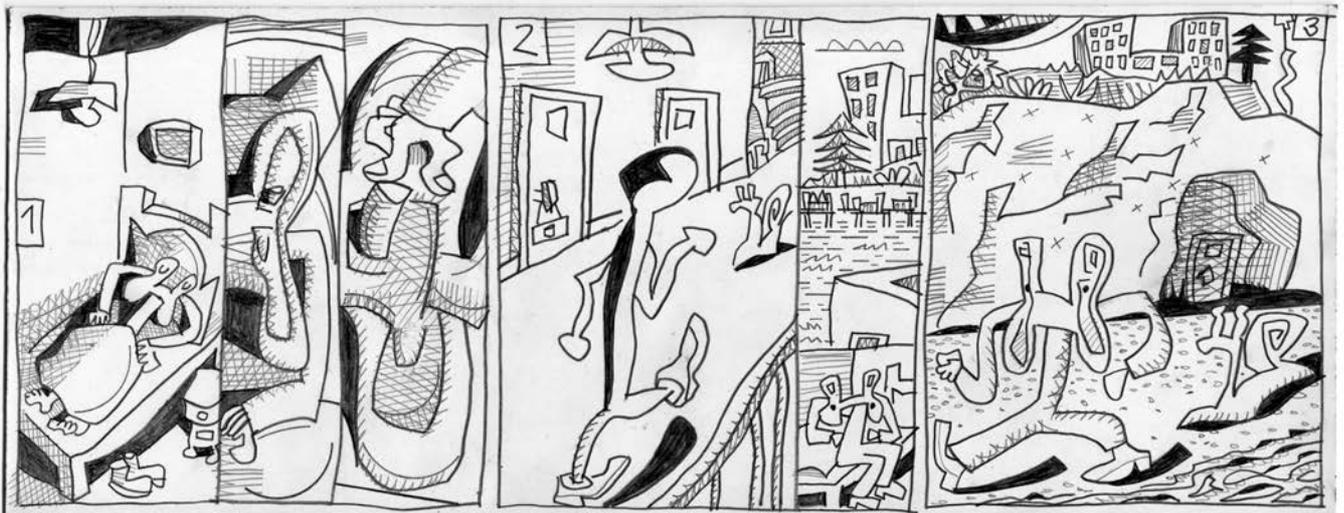
kommen soll. Lehmquader, Ziegel. Bisher gibt es keinen Anlass zum Glauben, dass dies nicht der Fall sein würde. Das aufgewölbte Brett und das gebogene Press-Regal machen Niemandem Sorgen. Alle sind optimistisch. Mit derselben Sorglosigkeit registrieren die Schaulustigen, dass sich aus den Turbulenzen über dem Press-Regal eine Feder löst. Dolores verliert eine Feder. Sie segelt davon. Säbel-förmig. Im Inneren des BuLoFlu erweitert die Linke Hand eines der Löcher, die sich unter dem Druck der Kastanienzweige gebildet haben. „Hereinspaziert“, ruft sie hinaus.



30. Mies ist schon auf dem Weg. Ihr seht ihn beim Eintritt in die Blase und zwar in einem gefährlichen Augenblick. Als er sich hereinschwingt, weicht die Linke Hand zurück, um Platz zu machen, sie muss den Rand der Öffnung loslassen. Bleibt die Öffnung offen? Das ist eine der Fragen, deren Beantwortung man nicht abwarten sollte, allemal nicht als Architekt, Mies weiß

sofort, was Sache ist, er sorgt für Statik, so lange, bis die Kids nachgezogen sind. Sind alle in der Blase? Die Kids haben sich in die schöne schwarze Feder verguckt, die am Himmel schwebt, sie ist aber zu groß zum Haben, und sie wird immer größer, mit einer Geschwindigkeit, die nicht viel kleiner ist. Rein mit Euch? Mies hat die optimale Sicht ins Blasen-Innere, vor ihm

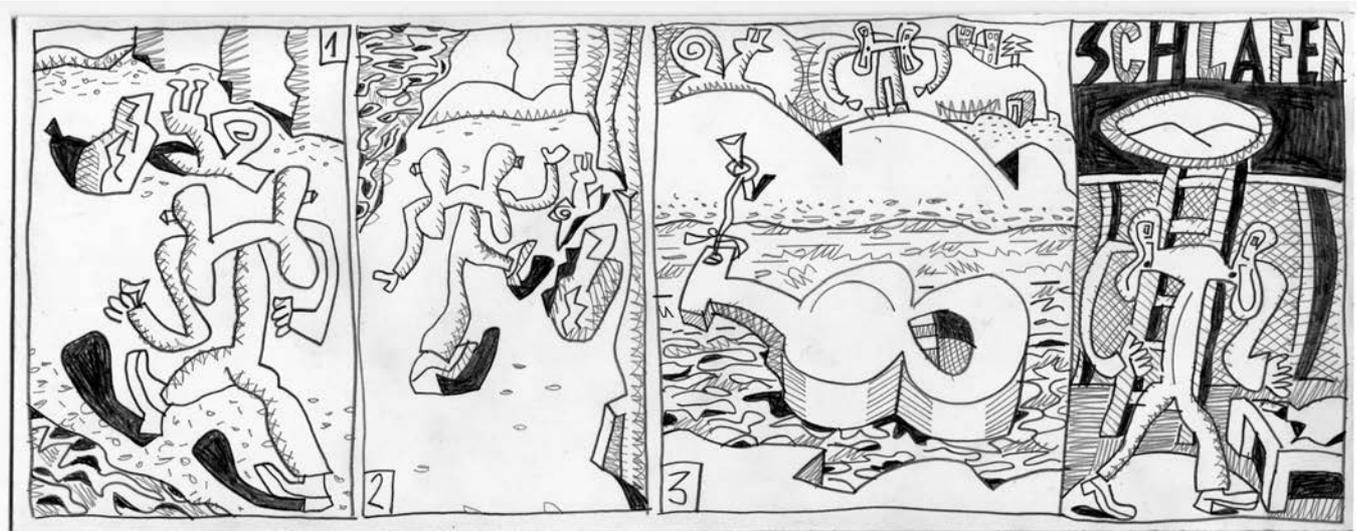
zeigt sich ein Wunderwerk der Pfeil-Bau-Kunst, wie er noch keines gesehen hat. Die Dowe-Röhre geht weiter, im BuLoFlu-Inneren spürt man einen Ruck, gleich ist sie da, der Weg zum Berghotel steil. Die Feder scheint schneller da zu sein als das Hotel, als der Berg, und größer als beides zusammen. Was will uns das letzte Bild außerdem sagen? Dolores geht in die Knie.



31. Da fragt sich Niemand, wo Ganz Ohr abgeblieben ist. Ganz Ohr liegt im Berghotel im Bett, er will ausschlafen, das ist augenblicklich schwer, die Lautsprecher sind an, die telepathisierte Atmosphäre teilt sich auch Körpern mit geringer Leitfähigkeit mit. Ganz Ohr hat sich

Stöpsel in die Ohren gesteckt. Das hilft, aber es könnte besser sein. Die Hektik auf den Hotelkorridoren springt auf ihn über, vor der Zimmertüre geht es brenzlich zu. Worum geht es? Geht es ihn etwas an? An seiner Zimmertüre hängt das Schild mit der Aufschrift: Bitte nicht stören.

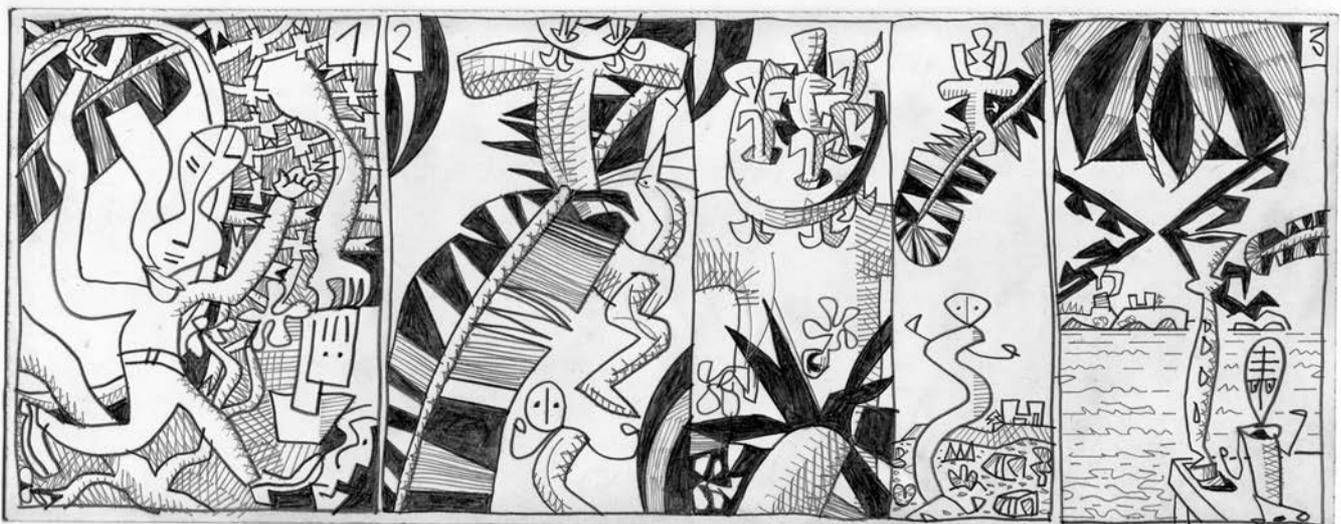
Schließlich entschließt sich Ganz Ohr, einen ruhigeren Ort aufzusuchen und verlässt das Hotel durch die Kellertüre. Mit großen Schritten geht er den Strand entlang. Seine Schritte hört er nicht. Er hat die Stöpsel in den Ohren. Wohin?



32. Ganz Ohr eilt den Strand der Landzunge entlang, Richtung Landesinnere. Er hat das Gefühl, dass ihm die Zeit davonläuft und das Schlafen nicht aufholen

kann, er ist schrecklich müde. Da gibt es nur eins! Warum ist ihm das nicht früher eingefallen? Hinter einer Bodenwelle liegt ein Meeresarm, der ins Innere der

Landzunge dringt. Dort liegt Ganz Ohrs Gitarre vor dem Ufer. Ganz Uhr steigt über die Leiter im Schalloch ins Innere, wo auch ein Bett steht.



33. Schnell durch's Astloch. Das geht ganz leicht. Um so mühsamer ist es für einen so großen Vogel wie Dolores in die Knie zu gehen. Dass ihm da mindestens eine Feder ausgeht, ist nicht verwunderlich. Diese Feder wirbelt durch die Luft und alles mögliche kann passieren. Und dann passiert es auch. Mies und die Kids haben sich noch rechtzeitig im BuLoFlu in Sicherheit gebracht,

als die Feder ihr Ziel erreicht. Es ist ebenfalls das BuLoFlu, die Feder bohrt sich durch die Logoment-Hülle, und hier erkennt man auch wieder das Logische im Logoment, es hat die Neigung, Verwicklungen, in die es verwickelt ist, auszugleichen und in vernünftige Verhältnisse zu bringen. Hier geschieht Folgendes: Das Logoment lässt die Feder soweit durch, dass sie auf beiden Seiten

gleich weit herausragt. Das sieht logisch aus, auf das Befinden der BuLoFlu-Insassen, deren Wohlbefinden uns am Herzen liegt, lässt das allerdings nicht schließen. Dore Mifa erhält gerade die telepathische Nachricht, dass Mies, der Architekt, verschwunden ist. Zuerst Madame Klamm, dann Mies, wo wird das hinführen?



34. Wo das Fehlen der zwei Hauptpersonen hinführen wird? Alle Wege führen nach Everywen. Und da soll es ja sowieso hingehen. Denkt Dore Mifa, der jetzt die ganze Verantwortung trägt.

Der Dosendampfer ist unterwegs, mit einer Ladung Aufstandsbausteine im Laderaum, die Verzögerung, die durch die Koronation bedingt ist, dürfte leicht aufzuholen sein.

Das alles und noch mehr denkt Dore Mifa und er bespricht es mit Babsy, Lufti Kuss und dem Reli, sie tauschen ihre Gedanken über die Dosophon-Verbindung aus, die zwischen der Telefonzelle auf dem Atoll-Landungs-Steg und Dore Mifas Pfahl-Bau besteht.

Die Verbindung ist gut, sie ist besser als die telepathische, die sich über die telepathisierte Atmosphäre anbietet, auch wenn hierbei den Anschlussmöglichkeiten keine Grenzen gesetzt sind.

Kommunikation ist alles, sagt Babsy, die es wissen muss, nicht zuletzt in ihrer Kommunikations-Freudigkeit lag der Erfolg von Ros Kneipe.

Aber eins nach dem anderen! Dolores hat Probleme. Doch jetzt scheint sie herausgefunden zu haben, wie sich die Quaderierung der Lehm-Zylinder auch ohne Keramik-Kegel an den Füßen durchführen lässt.

Sie umklammert die Press-Regal-Enden mit ihren Krallen-Zehen

und kniet dabei auf dem Press-Regal-Abdeck-Brett.

Gleich werden wir sehen, sagt Babsy ins Dosophon, ob der Druck ausreicht. Für Babsy hat der Vorgang große Ähnlichkeit mit dem Milch-Schäumen beim Capuccino-Machen.

Der Milch-schaum ist, wenn er noch nicht richtig fest ist, irgendwie auch sehr zylindrisch. Das Endprodukt der Quaderierung ist die Würfelzuckerform.

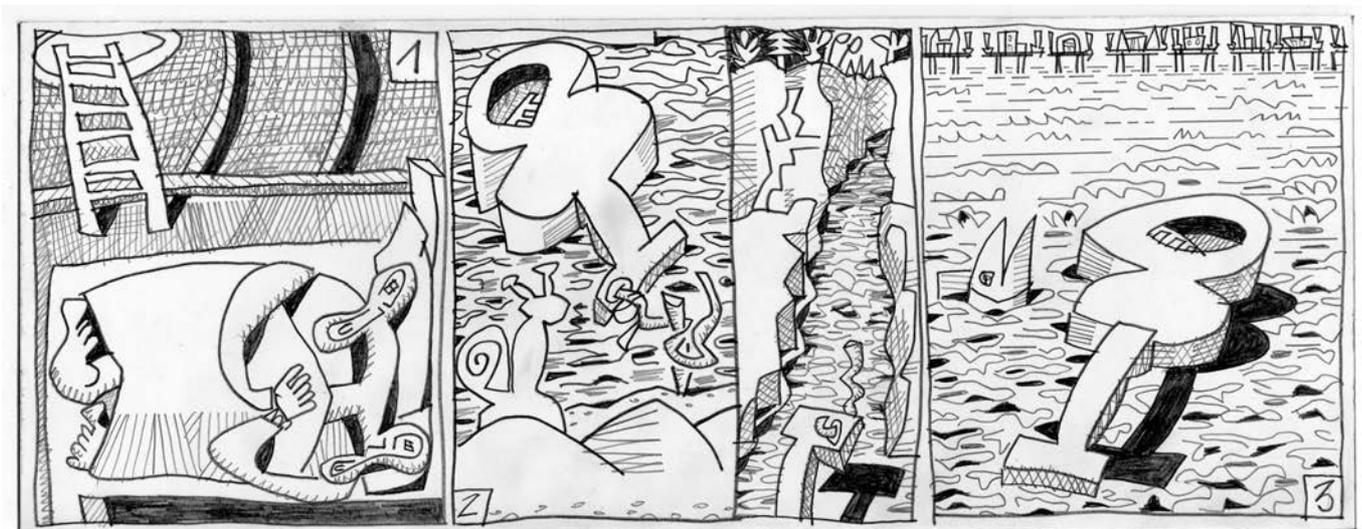
.....  
 .....  
 .....  
 .....



35. Das BuLoFlu ist kein BuLoFlu mehr. Durch die Verbindung mit der Feder ist es ein BuLoFeFlu geworden. Fe steht für Feder. Das ist noch einmal gut gegangen. Es hätte auch schief gehen können. Der Federkiel hat einen mächtigen Umfang. Viel mächtiger als die Kastanienbaum-Zweige. Wie geht es weiter? Das fragt sich vor allem Dore Mifa. Er drückt ver-

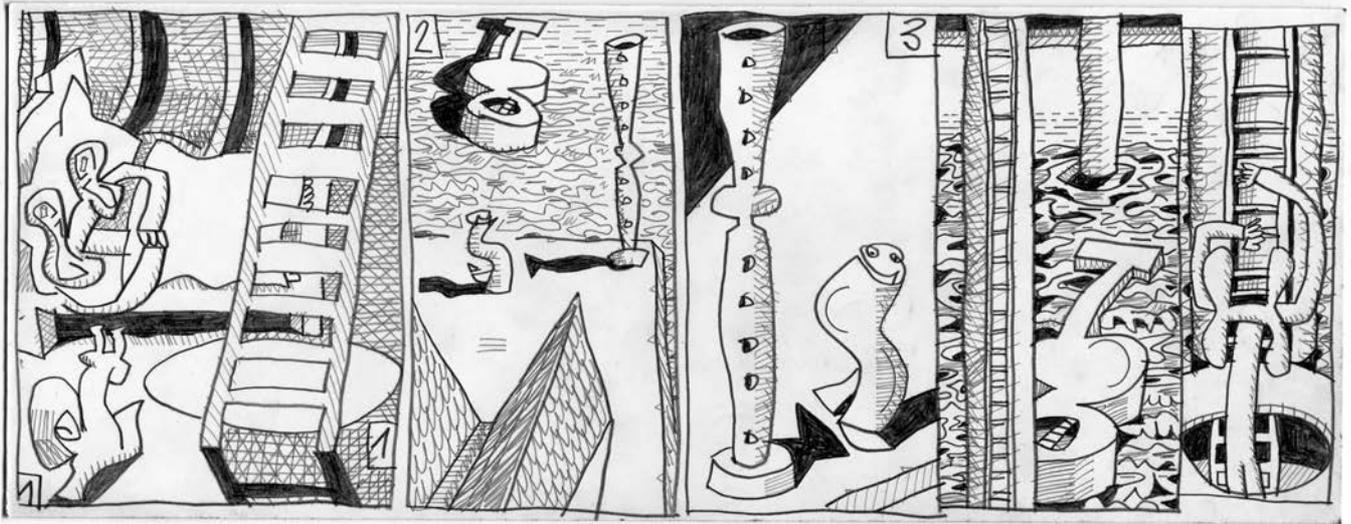
schiedene Knöpfe an seiner Dosophon-Anlage. Aus dem Lautsprecher kommt die Nachricht, dass Mies an Bord des einstigen BuLoFlus ist. Weiterhin wird mitgeteilt, dass das Flugobjekt stark beschleunigt und in kürzester Zeit den Luftraum von Newrywen verlassen wird. Alle hören zu. Bis auf einen. Ganz Ohr!

O



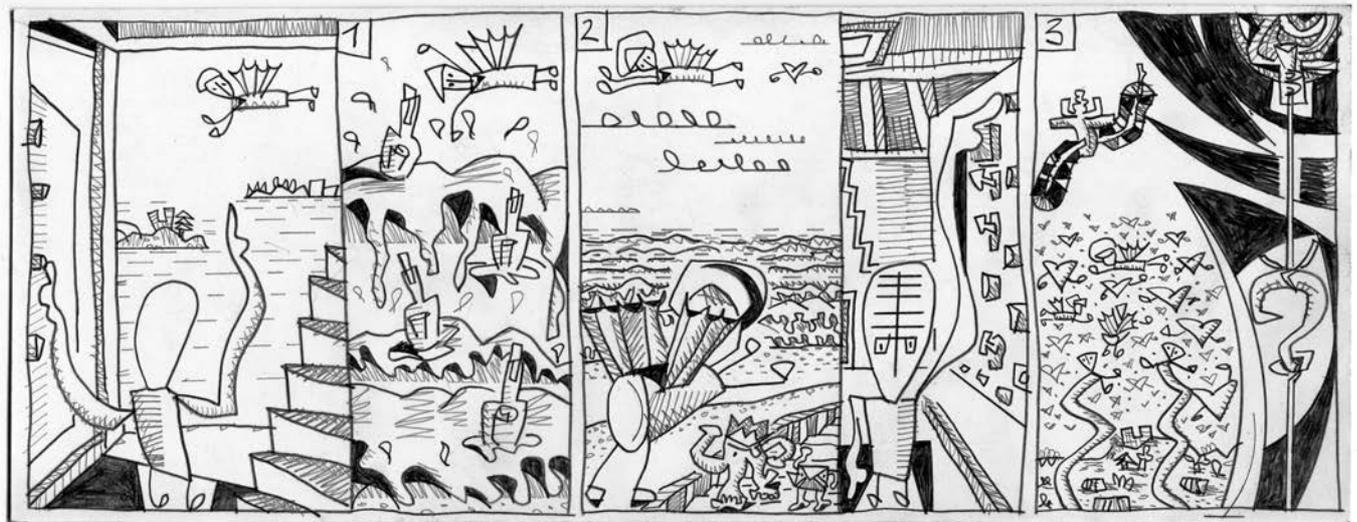
36. Ganz Ohr liegt mit Ohrenstöpseln in der Gitarre. Die Betriebsamkeit, die Newrywen erfasst hat, geht noch nicht auf die Wellen über. Ganz Ohr fühlt sich und seinen Schlaf in Sicherheit gewiegt. Doch da täuscht er sich. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis eine Verbindung

aufgeht. Das kann ganz schnell geschehen. Hier ist es das Tau. Die Gitarre legt ab, die Strömung treibt sie hinaus in die Reißverschlussbucht. Ganz Ohr schläft tief und fest. Endlich. Die Newrywener Pfahlbau-Zeile kommt in Sicht. Ganz Ohr hört und sieht nichts.



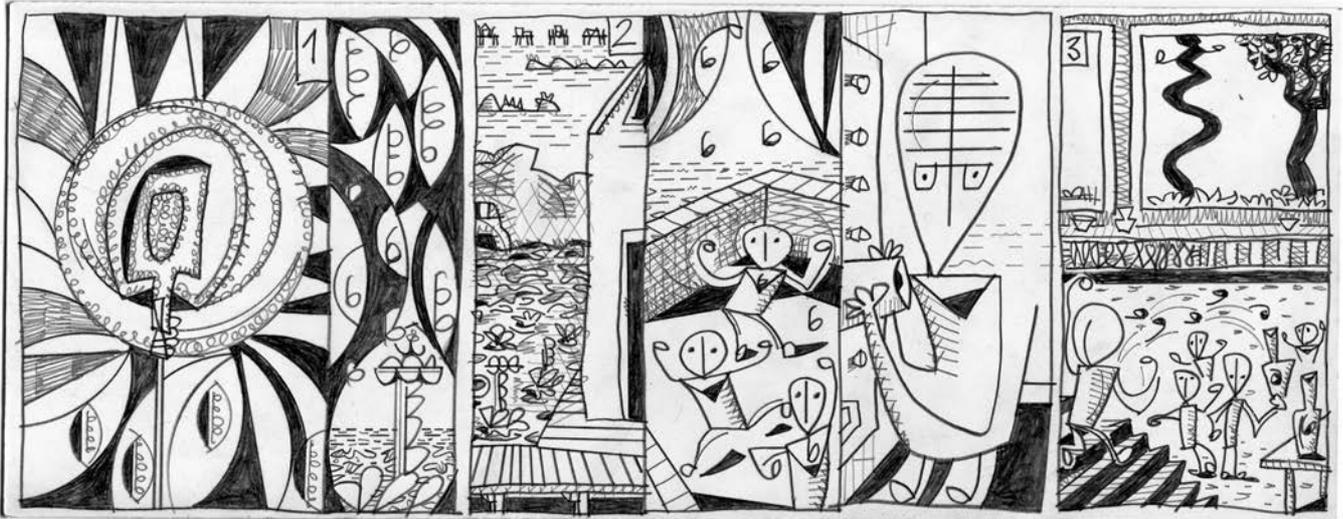
37. Es wird Zeit. Von früh bis spät wird es Zeit. Das ist die Voraussetzung dafür, dass überhaupt etwas wird. Und für Ganz Ohr bedeutet das, tief und fest zu schlafen, eine Ewigkeit lang. Aber die Gitarre macht da nicht mit, wie Ihr sehen könnt. Das Formular steht auf der Plattform. Es sieht zu, wie die Gitarre ankommt und gegen eine Plattform-Stütze stößt. Der Stoß weckt

Ganz Ohr. Wie lange er zum Aufstehen braucht, lässt sich den zwei letzten Bildern nicht entnehmen. Er klettert eine Leiter hoch und wird gleich auf der Plattform sein.



38. Dore Mifa drückt verschiedene Knöpfe an seiner Dosophon-Anlage. Damit stellt er die Verbindung zu den Luftkraft-Vertretern aus Newrywen her. Da kommen zum einen die Dengel, die frei haben, und es haben viele frei, weil an der Brandungs-Küste weniger Flaschen als sonst ankommen. Das ist ungewöhnlich, die Erklärung, dass das etwas mit dem Dosendampfer zu tun hat, der im Meeresgrund steckengeblieben ist, wundert Euch sicher nicht. Natürlich könnte sie falsch sein, aber die Dengel können soweit gar nicht denken, sie freuen sich einfach über die Abwechslung, die in ihr Leben kommt. Fliegt los! Wird ihnen von Fuss Hands und Schlagum zugerufen. Zum anderen kommen

auf Dore Mifas Anruf hin die Herzen. Nachdem sie dazu beigetragen haben, dass Dolores zahm geworden ist, sind sie erschöpft und würden lieber schlafen gehen. Aber die Aussicht, mit den Dengeln Mies befreien und zurückbringen zu können, beflügelt sie. Während die Feder Mies und die Vier Everywener im BuLoFlu entführt, hat Dolores Hunger bekommen. Sie knabbert zur Arbeit an den See-Flaschen-Ringen, es bröseln, Dore Mifa erfährt davon über Babsy, die sich in der Dosophon-Zelle befindet, die im Atoll steht. Schade, denkt Dore Mifa, dass die Windhose ausfällt. Momentan fallen wirklich viele aus. Wie soll ich das alles alleine schaffen?



39. Was im ersten Bild wie eine Blume aussieht, ist etwas Inneres im Inneren von Dolores, unschwer sind zu erkennen: See-Flasche, Ringe, Schnur und Brösel, die Brösel fallen zu Boden, im Hafenbecken wächst Seerosenkohl, die Ernährungs-Frage scheint sich dauerhaft lösen zu lassen. Auf dem Dach des Berghotels fangen Dowe's Brösel ein, die sollen in zwei Flaschen kommen, die aus dem Hotel-Betrieb stammen. Mit etwas Logoment aus einer anderen Flasche aus dem Berg-Hotel-Keller ergibt das zwei neue See-Flaschen. Wozu? Wozu? Wiederholt Dore Mifa. Als Stärkung für

die Doweröhren, denen jetzt eine neue Aufgabe als Sende-Masten zukommt. Sie sind schon völlig erschöpft, aber sie müssen noch aushalten. Ihre Auflösung würde in der jetzigen Krise zur Auflösung der atmosphärischen Telepathisierung führen, jede Röhre soll eine Flasche bekommen, Dore Mifa koordiniert das Ganze, Brösel gibt es genug, solange Dolores Hunger hat, damit könnten alle Dowe's wieder zu Kräften kommen, vorausgesetzt, es bilden sich ausreichend Außenringe, von denen sich abbrechen lässt.

Z

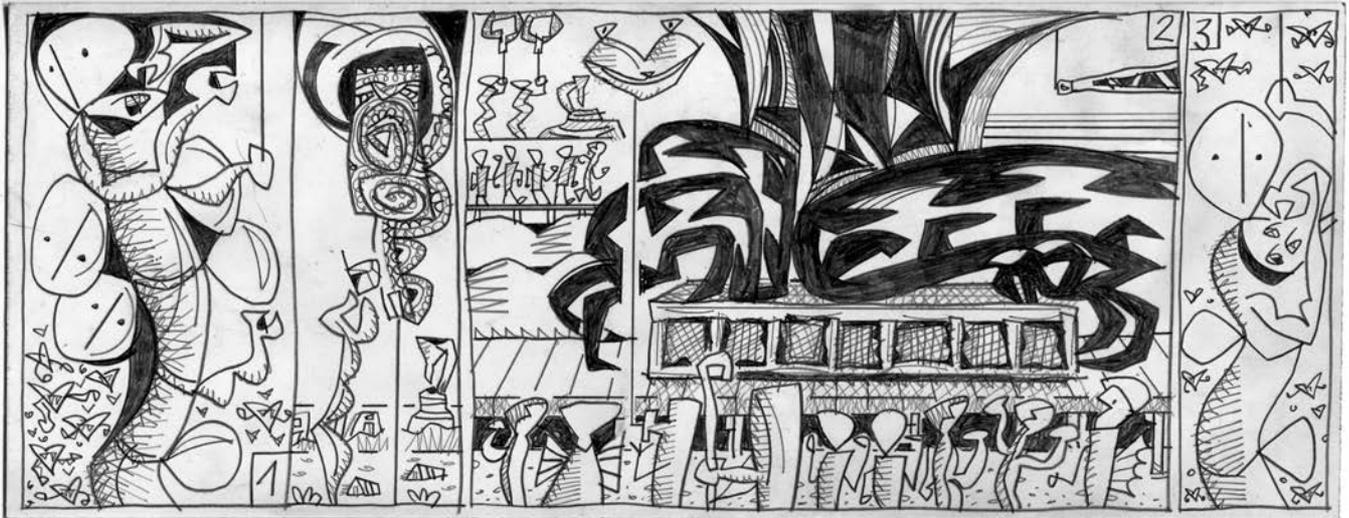


40. Über einen Lautsprecher steht Dore Mifa in direkter Verbindung mit dem Berghotel. Aber braucht man den Lautsprecher überhaupt noch? Die zwei Seeflaschen sind soweit fertig, sie schweben wie das Original, Dengel betreten die Halle und holen die Seeflaschen ab, um die zwei Dowe-Türme zu versorgen. Ob sich an den laschen äußere, verzehrbare Brösel-Ringe bilden, ist noch nicht zu erkennen. Innere Ring-Bewegungen

finden statt, stoßen allerdings auf eine enorme Flaschen-Verschlossenheit. Das letzte Bild zeigt, wie die Dengel den Dowe-Türmen die Schnüre überreichen, an denen die Seeflaschen angebunden sind. Die befinden sich außerhalb des Bildes. Sind schon Ringe? Fragt der Kenner. Im Hintergrund des Bildes scheinen Herzen und Dengel die Feder, die das BuLoFlu entführt, einholen zu können.

X

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

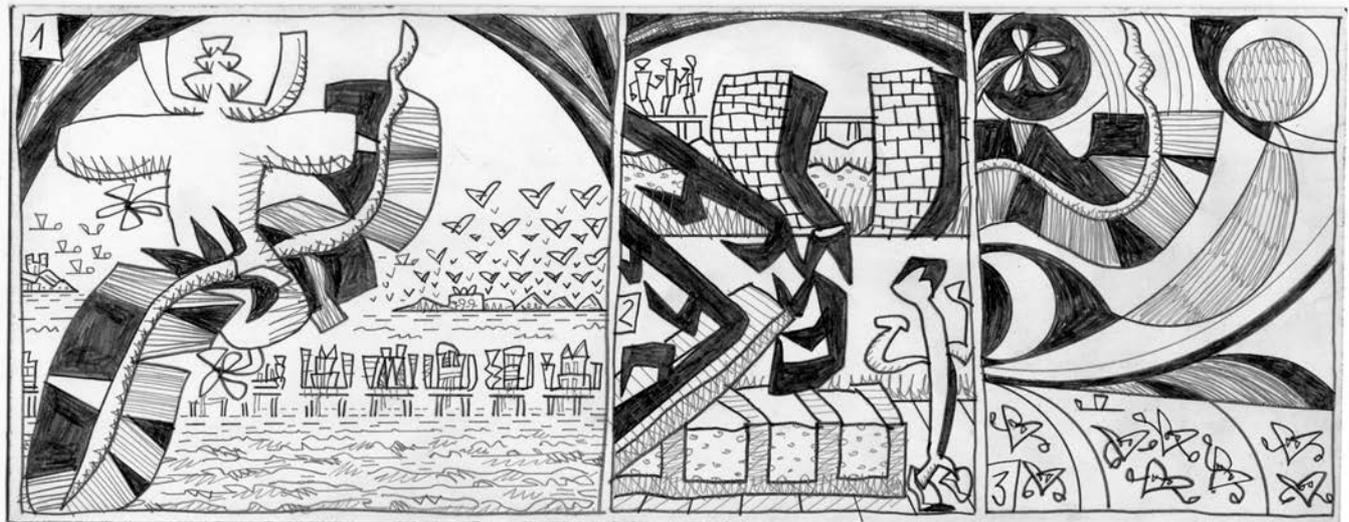


41. Es sind schon Ringe an den Flaschen, zwar noch keine vollständigen, aber für die erste Stärkung reicht es. Die Doves bilden zusammen ein gemeinsames Inneres, in dem sich die Energie, die der einzelne Brösel enthält, an alle gleichermaßen verteilt. Anfangs gibt es ein Gerangel, weil einige fürchten sich kurz zu kommen. Aber dann er-

kennen auch sie, dass man alles dem End-Dove überlassen kann. Die Telepathisierung der Atmosphäre stabilisiert sich. Auch Dolores kommt weiter. Mittels Krallen und Kniefall ist ihr die Quaderierung der Lehm-Zylinder gelungen. Pressregal und Deckelbrett schließen nahtlos ab. Der Aufstands-Bau-Stein-Betrieb läuft. Babsy, der Reli und

Lufti sind auf ihren Plätzen. Ebenso die Doves und die Dengel. Das Hektische und Eckige, das an den erkennbaren Teilen der Dolores zu sehen war, ist einer angenehmen Rundheit gewichen.

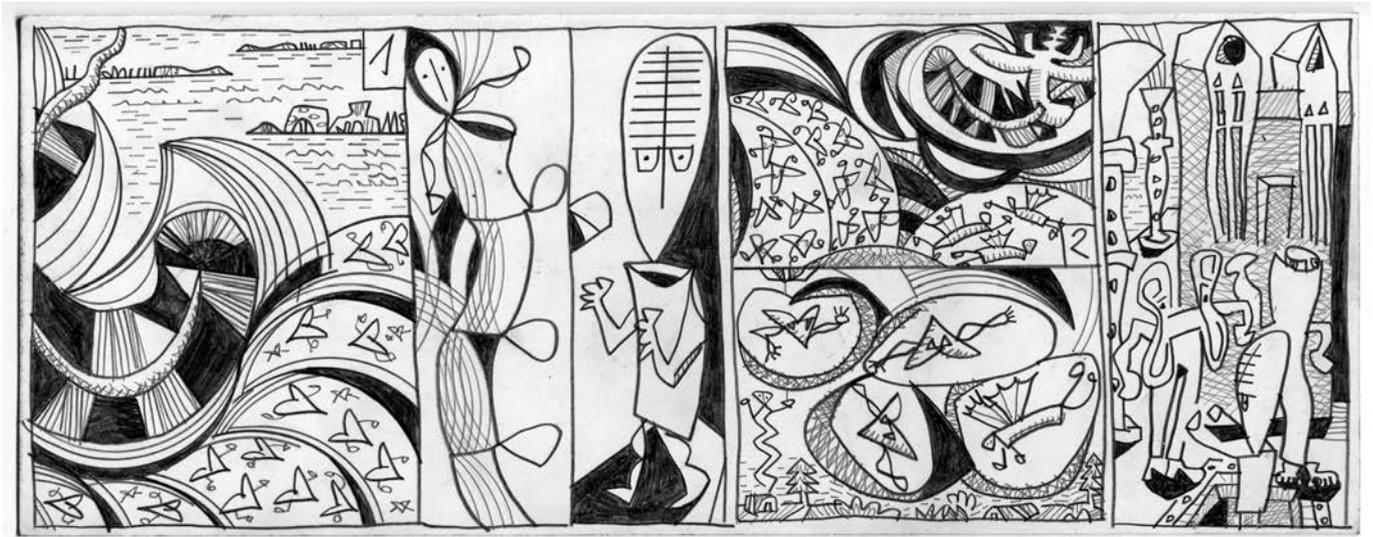
.....



42. Herzen und Dengel haben die Verfolgung der räuberischen Feder aufgenommen. Was wird man tun, wenn man sie eingeholt hat? Was wird Mies sagen, dem die Feder-Korke-Konstruktion des BuLoFlu gefällt? Braucht man ihn wirklich an der Aufstands-Bau-stelle? Eines weiß man mit Bestimmtheit. Es wäre gut, wenn ein Dengel an Bord des BuLoFlu wäre. Mit dem Dengel ließe sich auf dem Weg der Telepathisierung

kommunizieren. Das fällt den Herzen und den Dengeln leider jetzt erst ein. Da holt die Feder zu einem gewaltigen Schlag aus und erzeugt eine große Windbewegung. Die Verfolger fallen zurück. Dolores dagegen kommt bestens voran. Die Lehm-Quader sind fertig. Sie können zur weiteren Bearbeitung befördert werden. Das ist allerdings keine Arbeit für Streikhölzer, die sind zu entzündlich.

.....



43. Die Herzen und Dengel haben keine Chance. Die Luftwellen, die die Feder aufrührt, sind zu gewaltig.

Die Ablehnung, die hier die Herzen erfahren, ist unüberwindlich, die Herzen sind erschöpft.

Der Erfolg, den sie im Fall der Dolores erzielen konnten, lässt sich nicht wiederholen, obwohl es sich nur um eine einzelne Feder handelt.

Mit dem ganzen Vogel war leichter fertig zu werden. Vielleicht kommt ein einzelner Dengel eher

ans Ziel, denkt sich Dore Mifa, er denkt gleichzeitig laut und leise.

Laut, da spricht er die Gedanken in das Dosophon, und leise, da teilen sich die Gedanken über die telepathisierte Atmosphäre mit, sie richten sich an den ganzen Baustellen-Betrieb.

Die Dowe-Sende- und Empfangsmasten sind voll in Betrieb. Da sollte wieder einmal gesagt werden: Dowe-Blech ist mehr als Blech. Im Dowe-Blech steckt die ganze Geschichte der Everywener Wissenschaft und Forschung, gebadet im Erleuchtungs- und

Erweckungs-Licht der dosenhaldischen Insel.

Die Newrywener wissen das, dieses Wissen erfüllt ihren Geist. Da seid Ihr ja endlich! Ruft Dore Mifa. Ganz Ohr und Formular stehen am Abstieg in die Dosophon-Kabine, als er heraus kommt.

.....  
 .....  
 .....  
 .....

X

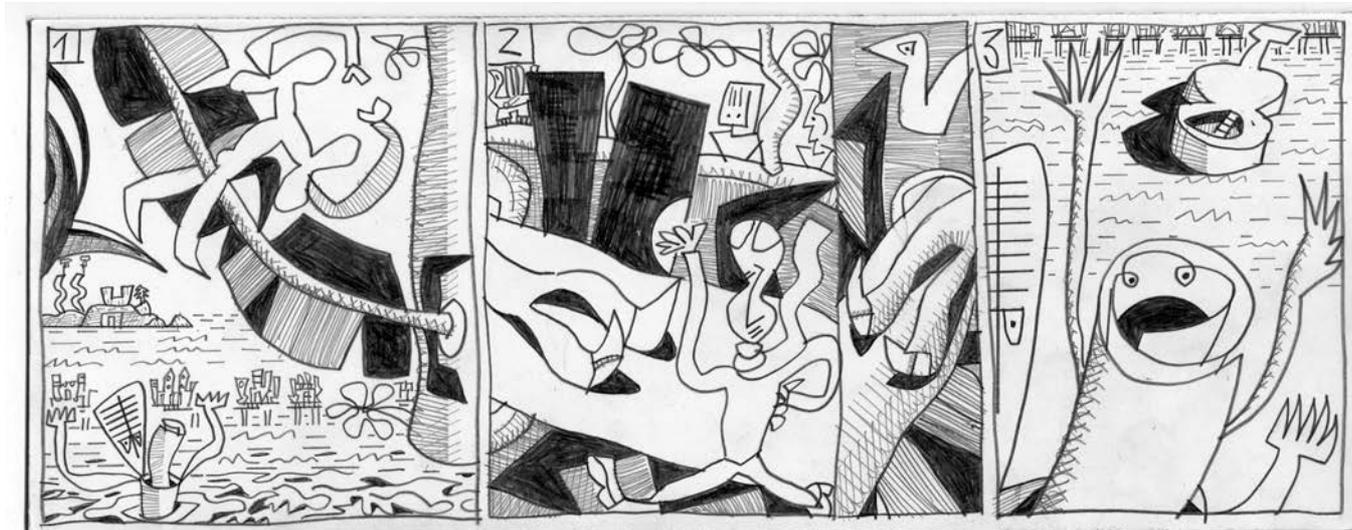
X





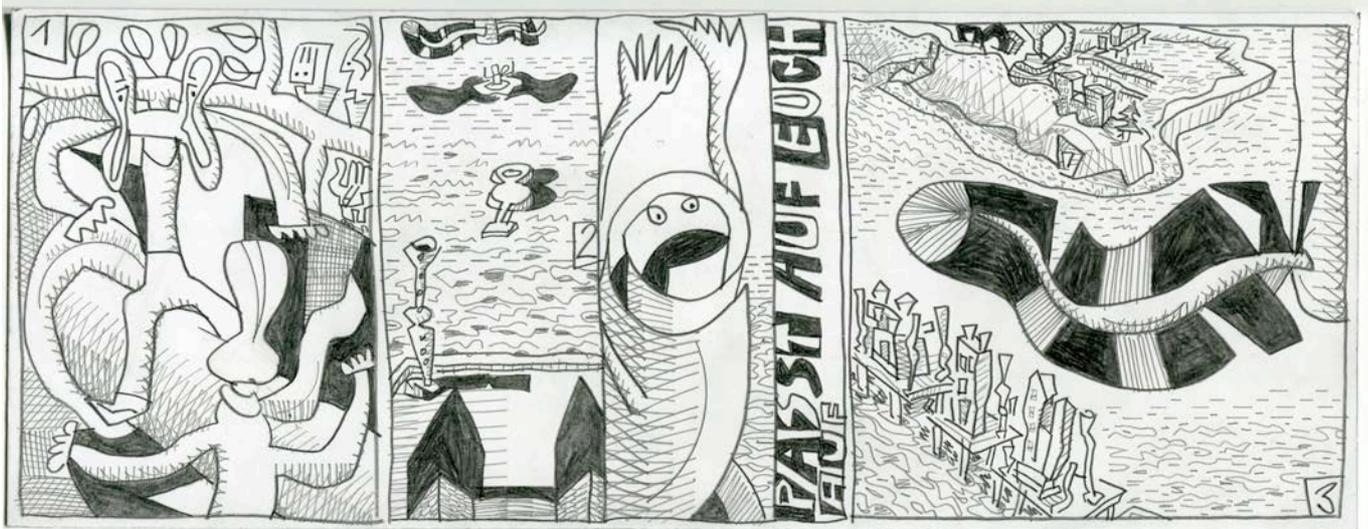
45. Das Ziel der gefährlichen Feder ist unbekannt, vielleicht weiß es die Feder selber nicht. Die Vogel-Form, die sich durch ihre Verbindung mit dem BuLoFlu ergeben hat, kann eine Intelligenz vortäuschen, die in Wirklichkeit fehlt. Der Umstand, dass sie Dore Mifa und Formu Lar über dem Wasser wieder fallen lässt, erhärtet diesen Verdacht. Wie kann man nur! Wenn Formu Lar ins Wasser fällt, wird sich alles, was mit Tinte unterschrieben wurde, auflösen. Es ist nicht nur Glück, dass sich die Eigenschaften von Dore Mifa und

Formu Lar in dieser kritischen Lage ergänzen, wie Ihr sehen könnt. Es ist ebenso Ausdruck ihrer Grundeinstellung, ihrer Zusammengehörigkeit. Ganz Ohr befindet sich im selben Moment auf dem Weg ins BuLoFlu-Innere, wo eigentlich ein einzelner Dengel hinsollte, wegen des telepathischen Talents, das die Dore und Dengel haben. Aber vielleicht reicht ja Ganz Ohrs feines Ohr, um die Verbindung mit Newrywen zu halten. Auch wenn sich die BuLoFlu-Insassen ihrerseits nicht mitteilen können, wäre das schon mal ein Vorteil.



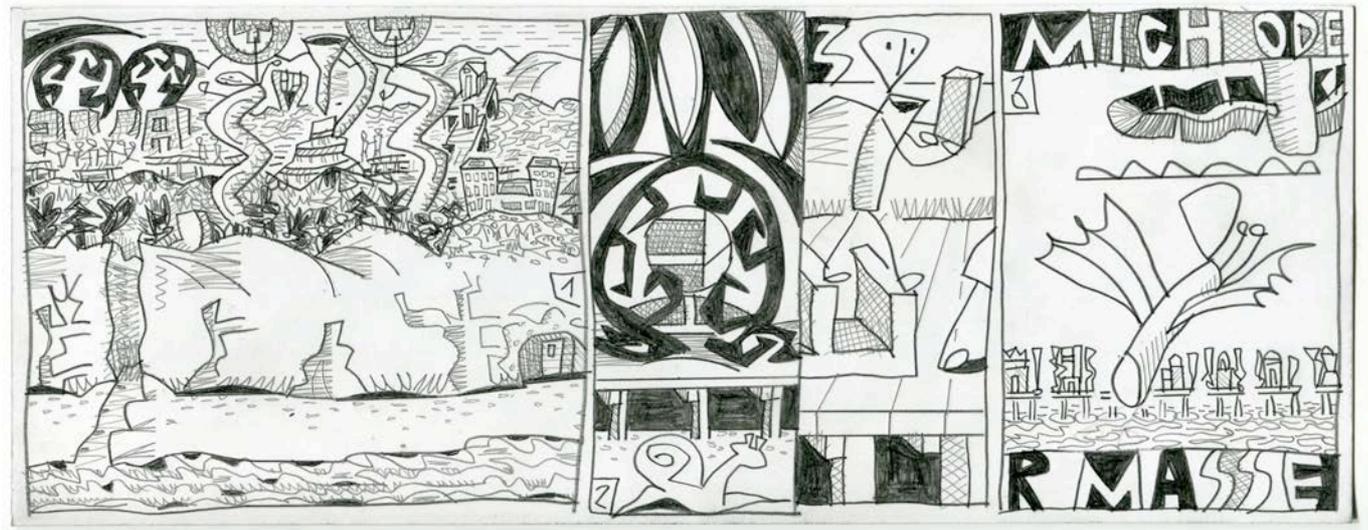
46. Es ist schwer zu sagen, was die Winkel-Bewegungen bedeuten, die auf den Bildern zu sehen sind. Vielleicht verabschiedet man sich voneinander, froh, dass die Geschichte weitergeht und sich alles auch im Pech glücklich fügt. Formu Lar bleibt trocken, sieht allerdings besorgt aus, Dore Mifa schwimmt wie eine Eins, mühelos gelangt Ganz Ohr durch ein Astloch in das BuLoFlu, wo er, der Klang-Spezialist, den

Schlagzeuger Hier-soll-es-schön-sein kennenlernen wird. Sollte es die Angst sein, doch nicht gut und ausdauernd genug schwimmen zu können, die Dore Mifa und Formu Lar winken lässt, so ist diese Angst unbegründet. Ihr Winken würde „Anhalten bedeuten!“ Aber gleich können die beiden auf die Gitarre umsteigen. Da seht Euch um, da kommt die sichere Gitarre angetrieben.



47. Formu Lar winkt weiter. Ihr hört es auch rufen: Passt auf Euch auf! Formu Lar macht sich um die Luftfahrer Sorgen. Das BuloFlu schießt in die Höhe und gelangt in kürzester Zeit höher und höher. Wenn das mal gut geht! Immerhin ist Ganz Ohr sicher ins BuLoFlu-Innere gelangt, er reitet auf dem Federkiel, Mies begrüßt ihn, als wäre er hier Zuhause, Ganz Ohr ist noch ohne Orientierung, er hat die letzten Newrywener Ereignisse seit dem Aufbruch des Dosendampfers verschlafen.

Diese Wissens-Lücke ist schnell gefüllt. Ganz Ohr ist ebenfalls voller Bewunderung für das BuLoFlu: Was für eine Akustik! Ungeachtet dieser positiven Einstellung gegenüber dem BuLoFlu, und seinen Schöpfern, befindet man sich in einer schwierigen Lage. Niemand weiß, wohin die Reise geht. Dabei müsste sie schnell in Everywen zu Ende sein, denn die Schule fängt wieder an.



48. Hochbetrieb, alles läuft rund, von außen betrachtet, Niemand käme hier auf die Idee, das es interne Probleme gibt. Doch die gibt es, wie wir wissen. Wichtige Leute sind verschwunden. Scheinbar haben sie keine Lücken hinterlassen, das ist die Sicht der Doves, andere Nevrywener, vor allem Dore Mifa, obwohl ein Dove, sehen das anders. Ich habe das Gefühl, überall gleichzeitig sein zu müssen, sagt Dore Mifa. Dafür geht Dolores ganz in ihrer Arbeit auf, das Schattenspiel bzw Naturschauspiel, in dem sie für den Betrachter sichtbar wird, ist nicht mehr stroboskopartig zackig und zer-

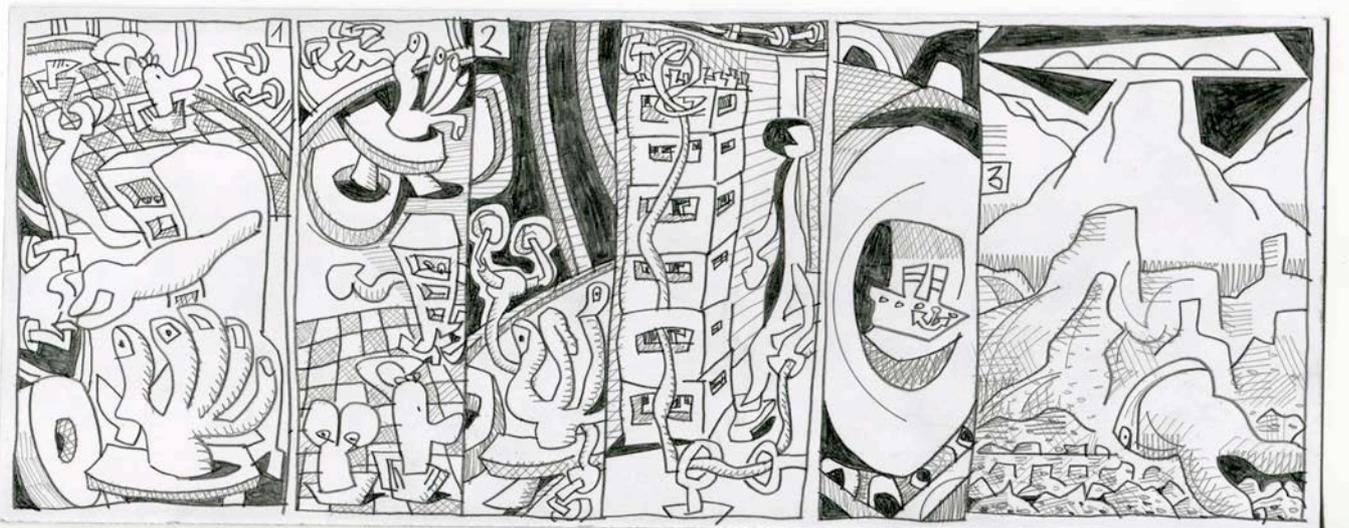
schnitten, sondern folgt dem Wehen einer Gardine im Sommerwind. Die Doves tragen die fertigen Ziegel davon, zum Brennen, es kommt ihnen zugute, dass sie aus Blech sind, gestählt durch die dosenhaldischen Gewitter. Über der Reißverschlussbucht fliegt ein einzelner Dengel. Er will versuchen, zum BuLoFlu durchzukommen. Er geht von einer Überlegung aus, die Feder könnte sich nur gegen den Andrang von Massen wehren, während ein einzelnes Wesen ohne weiteres willkommen sein könnte. Übersehen zu werden, wäre auch gut.



49. Bleiben wir in der Luft. Sorry, Dore Mifa! Wir müssen sehen, wo die Windhose abgeblieben ist. Ach, da ist sie ja! Aber sie ist schon wieder viel weiter. Die Pfahlbauten sind längst in der Ferne verschwunden. Unter Wasser geht es nicht so schnell weiter. Wie gut! Eine Koronation geht unbeschreiblich schnell vonstatten. Sie braucht aber trotzdem ihre Zeit. Da scheint auch die Windhose in der Zeit zu sein. Die elektrostatisch-telepathische Verbindung bricht ab. LG Ott zieht seinen Daumen aus dem O. In Kürze wird sich die Ko-

ronation ereignen, da sollte sich jedes Mannschafts-Mitglied an einem Haltegriff festhalten. Habt ihr welche gesehen? Der Strär hat es gut, er hat das Steuerrad. Wo sind die Haltegriffe und wo muss die Windhose hin? Sie nähert sich in rasender Geschwindigkeit einer Felsenküste. Dahinter geht es steinig weiter. Ein Hochgebirge türmt sich auf. Das Welt-All-Phän-Massiv, die dunkle Daseins-Scheide zwischen Nirgends und Überall.

Y

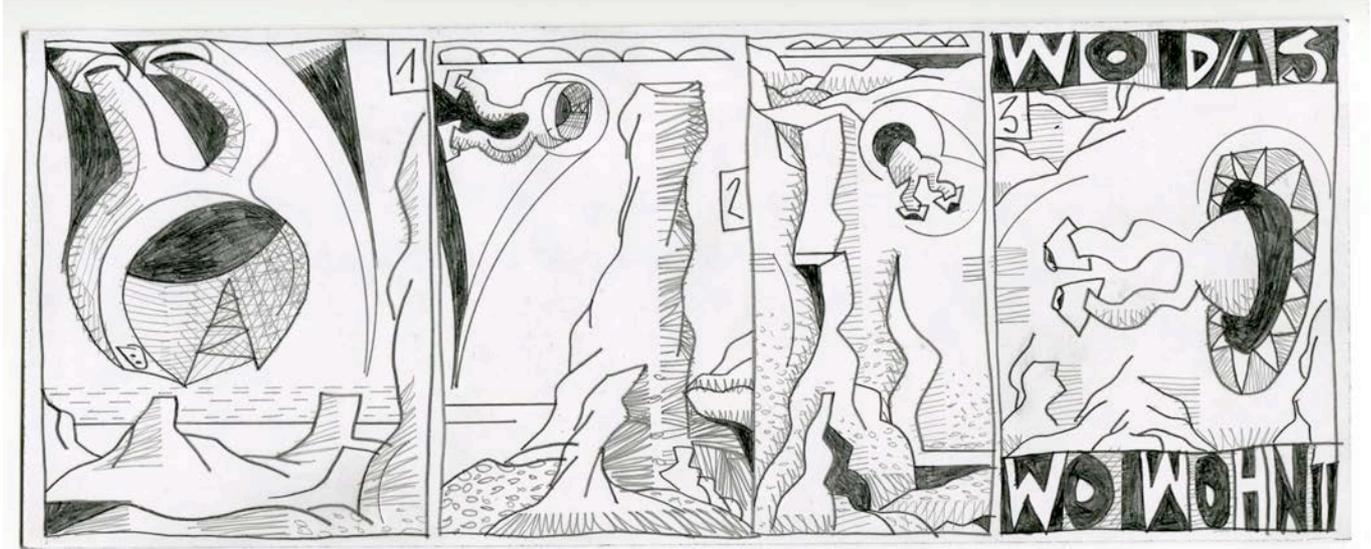


50. Da sind die Haltegriffe, Alu zeigt sie Euch, ach ja, genau, da sind sie, hatten wir übersehen. Jetzt wird es Zeit. Der Dampfer vibriert und die Vibration nimmt zu. LG Ott hält sich an zwei Haltegriffen fest. Im Lager der FlaPo-Flaschen-Kästen sichern Streikhölzer die Ladung. Taue werden durch Ösen und Ringe gezogen. Koronation besteht aus drei Wo-Os. Diese drei Os muss der Dampfer hinter sich bringen. Dann ist er dort,

wo die Windhose hinmuss. Doch das Ziel der dahin jagenden Windhose ist nach wie vor unbekannt. Wo ist es? Ein O hat sie noch zu durchqueren. Das O im Wo. Doch wo ist Wo? Wir drehen uns im Kreis. Die Zeit ist zu kostbar. Die Zeit drängt. Das Welt-All-Phän-Massiv rückt uns entgegen. Die Windhose rast darauf zu. Zum letzten Mal: Wo ist wo?

YY

YY



X

O

51. Wo ist wo? Oder anders gefragt: Wo wohnt das Wo? Natürlich im Gewohnten. Für Euch mag das ungewohnt sein. Ihr seid ja auch keine Windhosen. Für weitere Erklärungen ist keine Zeit. Aber wenn man genau hinsieht, müsste einem alles klar sein. Die Windhose gehört sichtlich zur Sorte der O-Laute-Läute. Der Laut, den die Windhose im Fahrtwind erzeugt, ist OOOOO

OOOOOOOO. Das lässt sich den Bildern ziemlich gut entnehmen. OOOOOOOOOOOOOOO. Dank der Geschwindigkeit, die eine Windhose auf ihrem Flug erreichen kann, verbinden sich die Os aller Sprachen, die nur darauf warten, zu Röhren und Windkanälen, die einer Windhose auch an ganz ungewöhnlichen Stellen Durchlass gewähren. Voraussetzung ist eine ge-

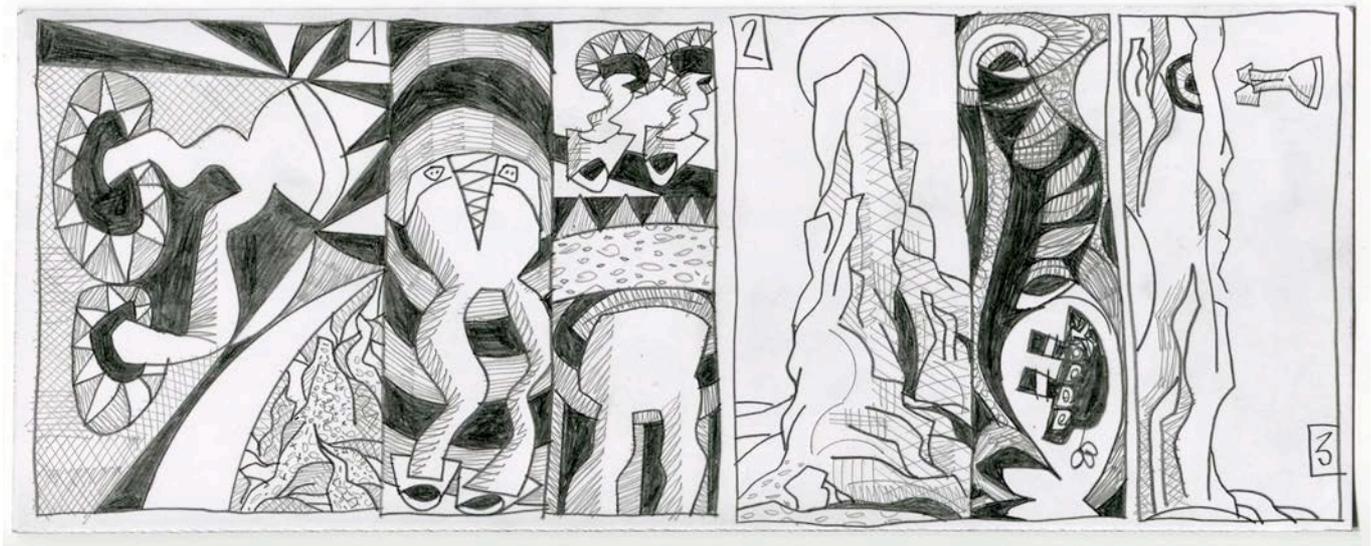
wisse O-Artigkeit der Stelle. Wie hier im Welt-All-Phän-Massiv, da könnt Ihr so etwas wie einen Adlerhorst erkennen. Eine Andeutung nur, aber die reicht. Augen zu und durch. Anders geht's nicht. Und Ihr seht, es klappt. Die Windhose ist schon drin, im O im Wo, und gleich dürfte sie durch und auf der anderen Seite sein.

i.....Z

Z

O.....

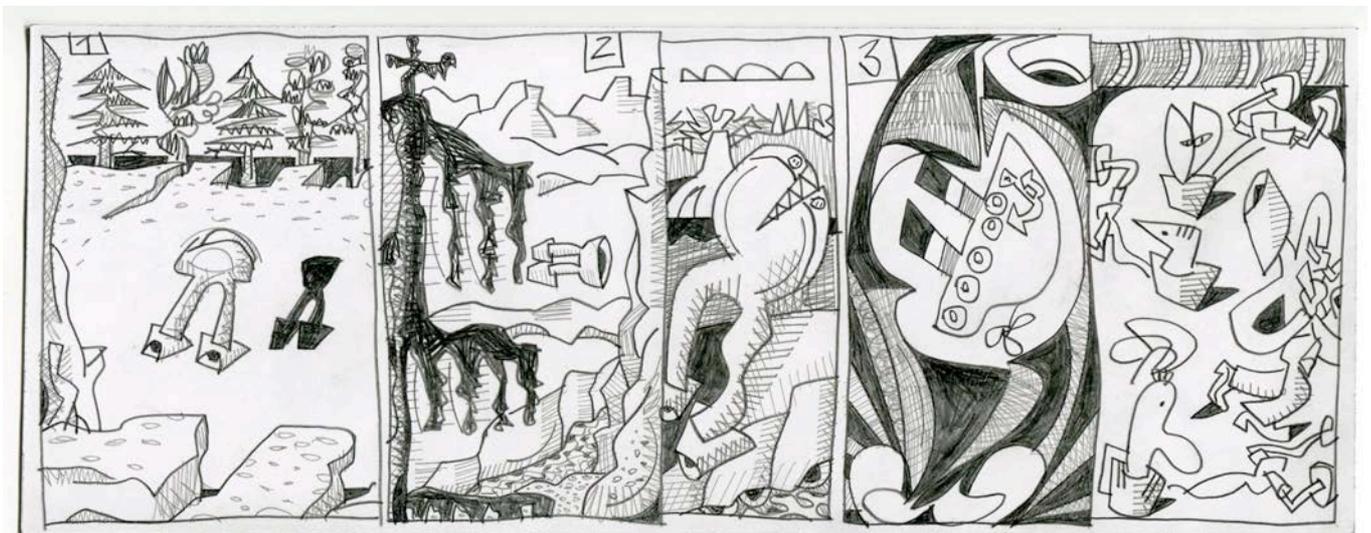
i.....XY.....Z



52. Es dauert noch. Die umgestülpten Hosenbein-Enden sperren sich. Aber dann geht alles glatt. Natürlich ist das Fliegen in der Luft angenehmer. Das Fliegen im Fels ist ein steiniger Weg, aber was macht man nicht alles, damit die Kinder ihr Abenteuer zeitgerecht beenden und aus den Osterferien zurückkommen können. Von außen betrachtet erscheint das Welt-All-Phän-Massiv undurchdringlich. Aber auch dieser Eindruck täuscht wie so viele. Das letzte Bild bringt den endgültigen Beweis. Die Windhose hat eine Reihe von Sondertalenten. Das Talent, das hier zur Erscheinung kommt, rührt von

der Unlust der Windhose her, Rakete zu werden. Ganz am Anfang ihrer Laufbahn wäre das möglich gewesen. Aber das war ihr zu einfach. Der Abstand zwischen den Sternen war ihr zu groß, da durchzufliegen wäre zu langweilig, jeder kann das. Bei einem Felsen wie dem Welt-All-Phän-Massiv geht es um engere Abstände und eine Durchlässigkeit, die nicht jeden durchlässt. Die Windhose schon. Das ist ihr Stolz. Wie oft sie das schon gemacht hat? Sie ist schon weiter. Die Koronation! Die Koronation!

LVT...VC



53. Der Zeitpunkt der Koronation rückt näher und näher. Deshalb ist die Windhose diesmal auch schneller mit dem Kopf durch die Wand als gewöhnlich. Aber wie das so ist, wenn man mit dem Kopf durch die Wand geht, ohne Kopfschmerzen geht das nie ab. Da ist es vorteilhaft, dass sich im Fall der Windhose das volle kopfnuss-harte Dasein der Wand durch die Luftigkeit und Leere in der Hose ausgleicht. Die Reibungs-Hitze, die vor allem am Reißverschluss und den Knöpfen ent-

steht, kühlt im Fahrtwind schnell wieder ab. So geht's dahin. Die Gegend wird immer einsamer. Stellenweise erscheint sie dem Leser bekannt. Der Fluss unter der Windhose könnte einer sein, der nicht zum ersten Mal in der Geschichte auftaucht. Überall steiler Fels, der steiler und steiler wird, und ein Rauschen in der Ferne. An Bord des Dosendampfers könnte es losgehen. Jeder hat einen Halt.

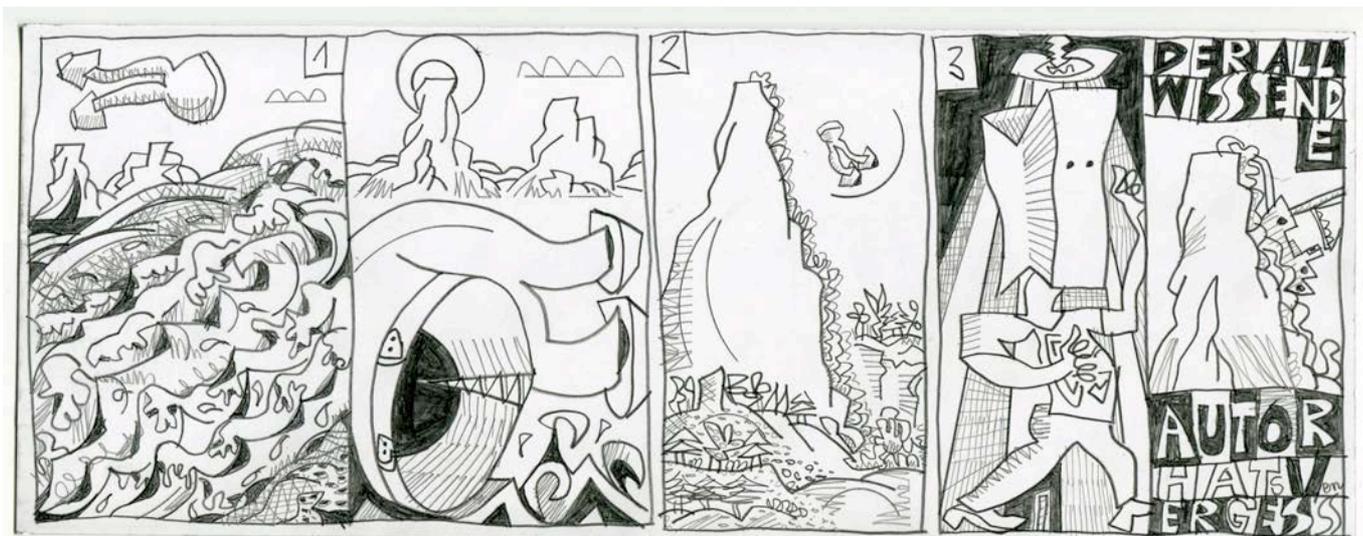
LLLLLLLLLLLLLITTTTTLLLLLLLLTTTTTTTTLLLLLLLLTTTTTTTTLLLLLLLLLY



54. L G Ott gibt zusätzlichen Halt. Jeder seiner Finger gibt Halt wie eine ganze Hand. Und es geht los. Jetzt geht es wirklich los. Festhalten! Die Koronation ist in vollem Gang. Endlich zeigt sich im Gesamtzusammenhang, was darunter zu verstehen ist. Das Everynevery, die logomentartige Substanz, auf die man stößt, wenn man an einer bestimmten Stelle durch den Tiefseegrund auf die andere Seite will, reagiert auf Steckenbleiber mit Herzensbildung. Dank der Formbarkeit, die weit über die von Kunststoff oder Beton hinausgeht, und der Selbstbildekraft eines lebenden Organismus, leistet Everynevery Dinge, die ans Wunderbare grenzen. Es reagiert auf die verschiedensten Steckenbleiber ganz spezifisch, um sie wieder auf den Weg zu

bringen. In Bezug auf den Dosendampfer bildete sich aus dem ursprünglich formlosen Material im Sinne der dosendampferlichen Wesens-Form Transport-Röhren, die in eine herzförmige Druckkammer führen, pulsierende Pump-Bewegungen, von denen wir bereits erfahren haben, bauen den nötigen Press-Druck auf, der im entscheidenden Augenblick das System in Bewegung bringt. Was das heißt lässt sich hier ansatzweise schon erkennen. Das Objekt schießt dem Ausgang entgegen. Der Strär, der Klassenprimus, steht am Steuer, das sieht gut aus, ist aber überflüssig. Die Windhose ist noch nicht zu Stelle. Das sieht schlecht aus. Immerhin sehen wir jetzt, wo sie ist: am Wasserfall, am Lebensraum von Mr. Mush.

.....O.....



55. Wenn Koronationen immer nach demselben Muster ablaufen, dann dürfte die Windhose den Wasserfall kennen. Das bedeutet nicht, dass sie Mr Mush kennen muss, die Geschichte mit dem verschleppten Boot von Kapitän Duss Lehmggeht Walther kann sie nicht kennen. Sie war anderenorts tätig. Omar Sheriff könnte sie informiert haben. Aber der wäre im Augenblick selber

froh, wenn er mehr wüsste. Er ist erstaunt. Der Wasserfall ist leer, kein Schiff zu sehen? Wo ist das Schiff? Er hat es vergessen. Der Wasserfall erscheint ihm zu steil. Wie soll da ein Schiff hinaufkommen? Er kann sich nicht mehr erinnern. Die Windhose ist gleich oben. Dann werden wir vielleicht weitersehen.

.....T.....









